E 21890 C

Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

66. Jahrgang | Langenargen, 9. März 2018 | Nummer 10

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80/ € 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.) **Redaktion:** Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, 07543 - 9080995 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Redaktionsleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen

Redaktionsschluss: Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettnang 07542/941860, Fax 0751 - 2955-99-8699, anzeigen.tettnang@schwaebische.de **Anzeigenschluss:** Dienstag 12 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia u. Postagentur, Bahnhofstr. 36, 07543/2088, Fax 07543 - 2018. **Nachlese:** Im Internet auf der

redaktion@montfortbote.de

Homepage der Gemeinde: www.langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Bürgerentscheid in Langenargen – Wahlbenachrichtigungen und Informationsbroschüren sind verteilt

Die Vorbereitungen für den Bürgerentscheid in Langenargen am Sonntag, 18. März, laufen auf Hochtouren. An diesem Tag entscheiden die Bürgerinnen und Bürger darüber, ob der Gemeinderatsbeschluss vom 24. Juli 2017, einen Bebauungsplan für das Gebiet „Mooser Weg/Alte Kaserne“ aufzustellen, aufgehoben wird oder nicht.

Die Stimmzettel wurden gedruckt und die Wahlbenachrichtigungskarten wurden an die stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger verschickt.

Eine zwölfseitige Informationsbroschüre, die den Sachverhalt und die Argumente der Befürworter und Gegner des Bürgerentscheids darstellt, wurde erstellt.

Diese wurde bereits am 15. Februar fertiggestellt, danach am selben Tag fristgerecht direkt von der Druckerei an das Postzentrum in Weingarten mit einer Auflage von 4.978 Stück ausgeliefert. Die Deutsche Post hatte den Auftrag, die Broschüre als Postaktuell-Sendung an sämtliche Haushalte zu verteilen. Dies sollte laut den Postrichtlinien bis spätestens zum 21. Februar geschehen sein.

Vereinzelt sind Informationsbroschüren durch die Post noch nach diesem Termin zugestellt worden. Dieser sehr ärgerliche Umstand liegt aber in den Zustellungen der Deutschen Post begründet.

Sofern einzelne Haushalte die Informationsbroschüre nicht erhalten haben, besteht die Möglichkeit, diese beim Bürgerservice der Gemeinde im Rathaus im Erdgeschoss abzuholen.

Die Broschüre ist ebenfalls auf der Homepage der Gemeinde Langenargen (www.langenargen.de) unter dem Punkt „Aktuelles“ abrufbar.

Schöffenwahl 2018

Im Jahr 2018 finden in Baden-Württemberg die Wahlen der Schöffinnen und Schöffen für die Schöffenamtsperiode 2019 bis 2023 statt.

Die schöffenrichterliche Tätigkeit ist eine verantwortungsvolle und besonders bedeutsame ehrenamtliche Tätigkeit in unserer Gesellschaft. Schöffinnen und Schöffen haben im Rahmen dieser Tätigkeit die Möglichkeit, ihre Wertungen, ihre Lebens- und Berufserfahrung in die Entscheidungen der Gerichte einzubringen. Damit garantieren sie eine Rechtsprechung, die lebensnah und allgemeinverständlich ist und stärken das Vertrauen in die Justiz.

Schöffinnen und Schöffen sind an den Schöffengerichten der Amtsgerichte sowie an den Kleinen und den Großen Strafkammern der Landgerichte tätig. Sie entscheiden gemeinsam mit den Berufsrichterinnen und Berufsrichtern über Schuld- und Straffragen bei allen schwerwiegenden, umfangreichen und bedeutsamen Anklagevorwürfen.

In der Regel sind zwölf Sitzungstage pro Jahr für die Schöffinnen und Schöffen vorgesehen, wobei aber nicht ausgeschlossen werden kann, dass es insbesondere in umfangreichen Strafverfahren erforderlich wird, häufiger an Sitzungstagen teilzunehmen.

Wer das Schöffenamt ausüben will, sollte sich bis zum 29. März 2018 bei der Gemeindeverwaltung bewerben. Ansprechpartner im Rathaus ist Herr Klaus-Peter Bitzer, Tel. 07543 - 933022. Dort können auch die Bewerbungsformulare abgeholt werden.

Melden können sich deutsche Bürgerinnen und Bürger, die am 1. Januar 2019 das 25. Lebensjahr vollendet haben und nicht älter als 69 Jahre sind. Personen, die z.B. aus gesundheitlichen Gründen für das Amt nicht geeignet sind, die deutsche Sprache nicht ausreichend beherrschen oder in Vermögensverfall geraten sind, sollen nicht zum Schöffenamt berufen werden. Ausgeschlossen sind außerdem Personen, denen ein Gericht die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter aberkannt hat oder die wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt worden sind.

Die Gemeinde erstellt aus dem Kreis der Bewerberinnen und Bewerber eine Vorschlagsliste, die in der Folge den Amtsgerichten übersandt wird.

Dort wird dann im Spätsommer 2018 die eigentliche Schöffenwahl durchgeführt.

Gemeindenachrichten

Standesamt und Ordnungsamt mit dem Bereich Sozialwesen nicht besetzt

Aufgrund einer Fortbildung, sind am Dienstag, 13. März 2018, das Standesamt und das Ordnungsamt mit dem Bereich Sozialwesen ganztägig nicht besetzt.

Die Gemeindeverwaltung bittet um Beachtung.

Seniorennachmittag im Münzhof

„Rheinkreuzfahrt von Basel bis Amsterdam“, so lautet der Titel des Videovortrages von Dr. Rolf Zimmermann beim Seniorennachmittages im März.

Die Besucherinnen und Besucher sind eingeladen zu einer wunderbaren Schiffsfahrt ohne Reisestress und Kofferschleppen.

Der Seniorennachmittag findet statt im Münzhof am Montag, 12. März. Beginn der Veranstaltung ist um 14.30 Uhr. Der Münzhof ist ab 14 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Kontakt und Anmeldung für den Seniorenfahrdienst der SBS: Seniorenbegegnungsstätte, Tel. 1720 oder Seniorenbüro Langenargen, Tel. 499028.

Schwimmhalle Langenargen schließt bis Herbst

Ab 26. März 2018 wird der Badebetrieb in der Schwimmhalle Langenargen über die Sommermonate eingestellt.

Allen Besucherinnen und Besuchern, die der Schwimmhalle die Treue gehalten haben, danken wir herzlich. Ebenso danken wir dem Team für die stets freundliche und gewissenhafte Betreuung der Schwimmhalle.

Der erste öffentliche Badetag nach der Sommerpause ist Donnerstag, 4. Oktober 2018.

Wald- und Seeputzete in Langenargen am Freitag, 16. März

Die alljährlich stattfindende Wald- und Seeputzete für das Gemeindegebiet in Langenargen findet am Freitag, 16. März, statt.

Auch im vergangenen Jahr hat sich im Bereich des Bodenseeufers und in den Wäldern um Langenargen wieder Wohlstandsmüll und Unrat angesammelt.

Zu Beginn der Saison soll deshalb durch die Wald- und Seeputzete das Gemeindegebiet in einen sauberen Zustand versetzt werden.

Mit Hilfe der Schüler der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, der Helferschaft aus Langenargen, dem Bauhof und den Kindergartenkindern soll dieser Müll eingesammelt werden. Es steht jedem Bürger der Gemeinde Langenargen frei, sich an der Sammelaktion zu beteiligen.

Die Helfer treffen sich, wie gewohnt, um 8.30 Uhr am Feuerwehrhaus in Langenargen. Dort werden die Sammelgruppen gebildet. Gegen 12 Uhr endet die Maßnahme mit einem gemeinsamen Mittagessen in der Mensa der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule. Das Mittagessen wird dort, wie jedes Jahr, vom Hotel- und Gaststättenverband zur Verfügung gestellt.

Falls aufgrund des Wetters die Sammelaktion nicht stattfinden kann, ist es vorgesehen, diese auf den darauffolgenden Freitag, 23. März, zu verschieben.

Das Organisationsteam hofft, dass die Bevölkerung sich rege an der Sammelaktion zur Reinigung des Langenargener Gemarkungsgebiets zur Verschönerung des Erscheinungsbilds in Langenargen beteiligt.

Hiervon profitieren die einheimischen Bürger und die Gäste der Bodenseegemeinde. Auch die Wälder und die restlichen Gemeindeflächen sollen nach der Sammelaktion in einem sauberen Bild erscheinen.

Es empfiehlt sich zur Sammelaktion einen Eimer und Arbeitshandschuhe mitzubringen.

„FIRLEFANZ – Fantastische Ferienbetreuung in Langenargen“

Auch in den Osterferien findet wieder die Ferienbetreuung „FIRLEFANZ“ statt – und es wird wieder ein Mittagessen angeboten, das zusammen mit den Kindern gekocht wird.

Mitmachen kann jedes Schulkind bis zwölf Jahre, auch Gästekinder mit Gästekarte sind willkommen. Die Betreuung steht, mit Ausnahme der Gästekinder, Langenargener Eltern zur Verfügung.

Die Betreuungszeiten in den Osterferien sind von Montag, 26. März, bis Freitag, 6. April, (außer Karfreitag und Ostermontag), immer von 7-14 Uhr.

Die Kinder können nach Belieben kommen oder gebracht werden und jederzeit gehen oder abgeholt werden – Ausnahme bei besonderen Programmpunkten.

Die Betreuungsgebühr pro Tag für Vorausbucher, d.h. bis sieben Tage vorher, beträgt 15 Euro. Kurzentschlossene, bzw. Tagesbucher bezahlen 20 Euro vor Ort in bar. Für Gästekinder ist die Ferienbetreuung mit gültiger Gästekarte kostenlos.

Betreuungsräume sind die Räume der Verlässlichen Grundschule in der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule. Es werden wieder verschiedene Aktivitäten im Ferienprogramm angeboten. Somit wird für die Kinder eine interessante und abwechslungsreiche Zeit stattfinden. Die Kinder werden von einem im Umgang mit Kindern erfahrenen Team betreut.

Die Kleidung muss dem Wetter angepasst, bzw. basteltauglich sein. Es besteht keine Verpflichtung zum Basteln, ebenso kann das Spielangebot genutzt werden.

Die Übersicht der Ferienbetreuung und die Anmeldeformulare finden Sie als Download auf unserer Homepage www.langenargen.de/Gemeinde/Familie, Jugend, Senioren/Schulen & mehr/Ferienangebote, bzw. können im Eingangsbereich des Rathauses oder in der Tourist-Info abgeholt werden.

Die Anmeldeformulare müssen vollständig ausgefüllt und beim Rathaus der Gemeinde, bzw. in der Tourist-Info abgegeben oder eingeworfen werden. Kurzfristig Entschlossene geben die Anmeldung vor Ort ab.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs erfasst, es gilt der Eingangsstempel des Rathauses. Die Anmeldungen sind verbindlich.

Ansprechpartner für Einheimische ist Jasmin Janisch, Tel. 07543 - 9330-18. Für Gästekinder ist die Tourist-Info zuständig. Diese erreichen Sie unter Tel. 07543 - 9330-92.

Hinweis auf Beflaggung am Rathaus

„Flagge zeigen für Tibet!“ ist eine Kampagne der Tibet Initiative Deutschland.

Seit 1996 rufen Städte, Gemeinden und Landkreise dazu auf, am 10. März – internationaler Aktionstag für Tibet – an ihren Rathäusern die tibetische Flagge zu hissen. Gemeinsam wird somit ein Zeichen der Solidarität mit dem tibetischen Volk, das seit 1949/50 von China unterdrückt wird, gesetzt.

Hauseigentümer:
Kostenfreie Energieberatung der Gemeinde

Wer sich mit dem Gedanken trägt, sein Haus zu modernisieren: Die Gemeinde Langenargen bietet – zusammen mit der Energieagentur Bodenseekreis – kostenfreie Energieberatungen an. Als Energieberater steht Architekt Albrecht Hanser zur Verfügung.

Beratungstermine sind in der Regel an jedem zweiten Donnerstag des Monats ab 14 Uhr im Rathaus Langenargen, Trauzimmer.

Interessierte können sich einen Termin unter Tel. 07543 - 9330-15 vormerken lassen.

Ende des Amtlichen Teils

Montfort-Bote Langenargen:
Redaktioneller Teil – redaktion@montfortbote.de
Tel. 07543 - 9080995
Anzeigenteil – anzeigen.tettnang@schwaebische.de
Tel. 07542 - 941860

Öffentlicher Personennahverkehr

Noch bis 18. März müssen immer wieder Ausweichhaltestellen für die Bus-Linien 224, 225 und 621 aufgrund von Sperrungen einzelner Bahnübergänge angefahren werden.

„Haltestellen Bahnhof“ ersetzen Haltestellen in der „Kanalstraße“ und „Lindauer Straße“: Am Bahnhof ein- und aussteigen müssen noch bis 18. März alle, die sonst die Haltestellen „Langenargen Kanalstraße“ und „Langenargen Lindauer Straße“ nutzen würden. Grund ist die Sperrung des Bahnübergangs in der Kanalstraße.

„Haltestellen Bahnhof“ ersetzen immer wieder „Mooser Weg“, „DLRG“, „Strandbad“, „Maulbertschstraße“ und „Friedrichshafener Straße“: Am Bahnhof ein- und aussteigen müssen bis 12. März, 14.-15. März und 21.-25. März ebenso Fahrgäste der Linien 224, 225 und 621, wenn „Mooser Weg“, „DLRG“, „Strandbad“, „Maulbertschstraße“ und „Friedrichshafener Straße“ nicht angefahren werden – solange wie der Bahnübergang im Mooser Weg geschlossen ist. Am 13. März gibt es deshalb eine Ausnahme.

Haltestelle „Schützenweg“ ist verlegt: Die Haltestelle „Schützenweg“ (Bierkeller-Waldeck) wird während der Sperrung des Bahnübergangs im Mooser Weg in den Bereich Friedrichshafener Straße verlegt.

Ausnahme am 13. März: Nur am 13. März fahren die Buslinien 224, 225 und 621 die Haltestellen „Schützenweg“, „Mooser Weg“, „DLRG“, „Strandbad“, „Maulbertschstraße“ und „Friedrichshafener Straße“ an (der Grund: Der Bahnübergang im Mooser Weg wird am 13. März für einen Tag wieder geöffnet).

Eltern von Grundschülern der FAMS haben einen Sonderfahrplan per Elternbrief erhalten. Nähere Informationen gibt es beim Busunternehmen Strauss GmbH in Tettnang, Tel. 07542 - 5300-0.

Der Montfort-Bote gratuliert

Herrn Lothar Ferdinand Philipp Wittmann zur Vollendung seines 75. Lebensjahres am 12. März.

Herrn Hans-Wilhelm Wenzlaff zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 14. März.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr! *bma/mb*

Allgemeine Hinweise

Gemeindearchiv: Sprechzeiten nach Terminvereinbarungen. Termine sind möglich für wochentags 8-12 Uhr, zusätzlich Donnerstag von 14-18 Uhr. Kontakt: Tel. 07543 - 931841 oder E-Mail fuchs@langenargen.de. *bma*

Schwimmhalle: Mittwoch 16-21 Uhr (Warmbadetag); Donnerstag 7.30-9.15 Uhr und Freitag 15-19 Uhr. *bma*

Bücherei im Münzhof: Montags geschl., dienstags 10-12 und 15-18 Uhr, mittwochs 15-18 Uhr, donnerstags 10-12 und 15-19 Uhr und freitags 15-18 Uhr. *bma*

Tourist-Info: Montag-Freitag, 9-12 Uhr. März bis Mai zusätzl. Montag-Donnerstag 14-16 Uhr; ab April zusätzl. Samstag, Sonn- und Feiertag: 10-12 Uhr. *bma*

Turmbesteigung auf Schloss Montfort: tägl. 10-12 Uhr und 13-17 Uhr; 2/1 Euro.

Zwei Ferienjobs in Bois-le-Roi

In Zusammenarbeit mit dem Partnerschaftsverein Langenargen/Bois-le-Roi werden zwei deutsche Jugendliche gesucht, die in der französischen Partnergemeinde zwischen 20. und 31. August einen Ferienjob machen möchten, ist einer Pressemitteilung zu entnehmen.

Französichkenntnisse sind erforderlich für die Ferienjobs in einer Cafeteria (ab 17) und in der Kinderbetreuung (ab 18). In der Cafeteria des Freizeitzentrums (UCPA) warten vielseitigen Aufgaben im Bereich Küche/Spülküche und Verkauf auf die Bewerber. Diese Arbeit und auch für die Mitarbeit bei der Kinderferienbetreuung im „Solail Bacot“ wird nach Mindestlohn entgolten. Die Arbeitszeit beträgt 35 Stunden pro Woche. Eine Unterbringung in Bois-le Roi ist laut Pressemitteilug in französichen Gastfamilien vorgesehen.

Weitere Info: Iris Strobel, 2. Vorsitzende des Partnerschaftsvereins Langenargen/Bois-le-Roi, Tel. 07543 - 605239. *tv*

Recyclinghof – Öffnungszeiten: Recyclinghof am Bauhof an der Argen, Lindauer Straße 141; Freitag 15-17 Uhr und Samstag 9-12 Uhr.

Bücherei im Münzhof – Öffnungszeiten: Montags geschlossen, dienstags 10-12 und 15-18 Uhr, mittwochs 15-18 Uhr, donnerstags 10-12 und 15-19 Uhr und freitags 15-18 Uhr. *bma*

Entsorgungszentrum Tettnang-Sputenwinkel – Einfahrten: Montag-Freitag 8-11.45 Uhr und 13-16.45 Uhr; Samstag: 8-12.45 Uhr. *mb*

Kinderkrippe Zwergenhaus: Amthausstraße 13. Kontakt, Info/Anmeldung: Verena Bühler, Tel. 07543 - 6050277, info@kinderkrippe-langenargen.de und bei

– Anzeige –

Sparen Sie mit unserem günstigen Strom und Erdgas bares Geld.

regionalwerk BODENSEE

Lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich beraten! – Wir stellen als regionaler Anbieter unsere Tarife vor und berechnen Ihre mögliche Ersparnis bei einem Wechsel zum Regionalwerk Bodensee. Die Beratung ist kostenlos und unverbindlich. Bringen Sie einfach Ihre letzte Strom- und/oder Gasrechnung mit. **– Termin: Mittwoch, 14. März 2018, 16-17 Uhr, Rathaus Langenargen –** Anmeldung nicht erforderlich – www.rw-bodensee.de/beratung – Telefon: 07542 - 93790.

Es wird umgeleitet:

	Offene Bahnübergänge im März																		
	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21. - 25.
Mooser Weg							zu					zu							zu
Am Rosenstock					zu														
Friedhofstraße					zu														
Friedrichshafener Straße						zu					zu			zu					
Oberdorfer Straße	zu																		
Mühlesch	zu																		
Kanalstraße			zu																

Christa Tischler, Tel. 07543 - 933027, tischler@langenargen.de. *bma*

Informationsabend zum erweiterten Führungszeugnis für Ehrenamtliche in der Jugendarbeit: Wie das in der Praxis funktionieren kann und welche Rahmenbedingungen es dafür im Bodenseekreis gibt, erklärt Werner Feiri vom Jugendamt am Montag, 12. März, um 17 Uhr im Landratsamt in der Friedrichshafener Glärnischstraße 1-3. Anmeldung bei Corinne Haag von der Servicestelle Bürgerschaftliches Engagement unter Tel. 07541 - 204-5605 oder E-Mail corinne.haag@bodenseekreis.de. Weitere Infos: www.bodenseekreis.de/soziales-gesundheit/familie-kinder/kindeswohl-foerderung. *lra*

Ereignisreiches Jahr für den Partnerschaftsverein Langenargen-Noli

Über ein ereignisreiches Jahr mit zahlreichen Veranstaltungen, Besuchen und Aktionen konnte Herbert Tomasi (1. Vors.) in jüngsten Jahreshauptversammlung des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli berichten.

Mit steigenden Mitgliederzahlen und bestens geführter Kasse sei man auf Kurs und erfreue sich wachsender Beliebtheit, heißt es in einer Pressemitteilung. Eng verbunden ist der Verein auch mit den anderen Vereinen im Gemeindegebiet, was sich auch an den Teilnahmen am Vereinsschießen der Schützengilde, am Eisstockschützenturnier und am Elfmeterturnier zeige. Herbert Tomasi freute sich darüberhinaus über die erlebnisreichen Besuche verschiedener Gruppen der Gemeinde in der Partnerstadt Noli. So machten im vergangenen Jahr die Fußballjugend und der Kirchenchor der italienischen Gemeinde ihre Aufwartung. Nicht zuletzt habe der Partnerschaftsverein auch zur Bereicherung von Gemeindeveranstaltungen beigetragen, wenn er sich bei der Saisoneröffnung mit der historischen Tanz- und Schwertgruppe aus Noli, einem Stand bei „LA in Action“, dem Uferfest mit der beliebten Tretbootregatta und mit seiner Beteiligung am Weihnachtsmarkt präsentierte.

Dass auch die Geselligkeit nicht zu kurz kam und Kameradschaft gepflegt wurde, vermittelte Tomasi in einer Fotopräsentation, mit Bildern vom Wein- und Käsefest am Noliplatz, von der Repubblica del Gusto in Noli oder von der Jahresausfahrt mit Dantelauf, vom italienischen Sprachstammtisch oder von der Jahresabschlussfeier.

Einen Dank an die Aktiven und Lob für gute Zusammenarbeit sprach Bürgermeister Achim Krafft aus, der die Abstimmug zur Entlastung des Vorstandes leitete. Sie wurde einstimmig erteilt. In Aussicht stellen konnte Bürgermeister Krafft laut Bericht die Einweihung einer neuen Bocciabahn der Gemeinde unter Beteiligung beider Partnerschaftsvereine. *df/mb*

Ausstellungen

Letzte Gelegenheit – Städtische Galerie im Schlosspark Tettnang: „true de force“ – Malerei von Wolfgang Neumann. Do.-So., 15-18 Uhr; Eintritt frei. *– bis 11. März*

„Vom Treibholz … zur Skulptur“ – Aktuelle Wechselausstellung des Naturschutzzentrums Eriskirch: Bodensee-Skulpturen von Peter Gebhard; Di., Mi., Do. 14-16 Uhr, Fr. 9-12 Uhr, Sonn- und Feiertage 14-17 Uhr. Eintritt frei. *– bis 8. April*

„Faszination Aquarell“ von Adalbert Klink: Im Rathhausfoyer, Obere Seestr. 1, Montag-Freitag 8-12.30 Uhr, Mittwoch 14-17 Uhr und Donnerstag 14-18 Uhr. *– bis 13. April*

Waltraud Wruck „Gemalte Augenblicke“: Volksbank Mariabrunn; zu üblichen Öffnungszeiten. www.waltraud-wruck.de. *– bis 15. Mai*

Mit dem Bus durch die Nacht

Die bodo-Nachtbusse im Bodenseekreis werden immer beliebter, heißt es in einer Pressemitteilung des Landratsamtes.

Durchschnittlich sind in den Nächten auf Samstag und Sonntag demnach etwa 400 Nachtschwärmer auf den vier Linien unterwegs. Vor zwei Jahren waren es noch etwa 230 Personen. Tendenz weiter steigend. Das ist das Ergebnis einer Zwischenbilanz des Amtes für Kreisentwicklung, das gemeinsam mit dem Verkehrsverbund bodo das Busangebot plant. Großereignisse wie das Seehaasenfest, bei denen alle Busse regelmäßig voll sind, wurden bei dieser Statistik nicht einmal berücksichtigt. Rund die Hälfte der nächtlichen Fahrgäste steigen in die Busse der Linie N1 zwischen Friedrichshafen und Überlingen ein. Die anderen verteilen sich auf die Linien N2 Richtung Kressbronn, N3 Richtung Tettnang und Meckenbeuren sowie N4 Richtung Markdorf. Alle Linien verkehren zwischen 1 Uhr und 3 Uhr morgens jeweils im Stundentakt. Sie fahren sternförmig von Friedrichshafen aus und sind so getaktet, dass am Stadtbahnhof von einer Nachtlinie auf eine andere umgestiegen werden kann. Die Linien N1 und N2 sind seit Dezember 2015 am Start. Mitte 2017 wurden dann die Linien N3 und N4 eingerichtet – nicht zuletzt, weil sich der Kreistag diesen Wunsch aus der Kreis-Jugendkonferenz 2015 zu Herzen genommen hatte. Jährlich fördert der Bodenseekreis die Nachtbusse mit rund 150.000 Euro. Ernsthafte Sicherheitsprobleme sind dem Landratsamt seither übrigens nicht gemeldet worden.

Alle Verbindungen und Abfahrten unter www.bodo.de. *lra*

Wohin darf das weg? – Tipps und Termine zur Abfallentsorgung

Gartenabfälle werden abgeholt

Am Montag, 12. März, werden in Langenargen Gartenabfälle abgeholt, teilt das Abfallwirtschaftsamt des Landratsamts Bodenseekreis mit. Das kompostierbare Material muss am Abfuhrtag bis spätestens 6 Uhr morgens am Straßenrand bereitgestellt werden.

Damit die Mitarbeiter des Abfuhrunternehmens den Abfall abtransportieren und entsorgen können, sind folgende Regeln zu beachten:

Gesammelt wird: Baum-, Hecken-, Strauchschnitt (keine Rodungen), Rasenschnitt, Laub, Stroh, Heu, Stauden, Abraum von Beeten, Blumen, Balkonpflanzen, Abdeckreisig usw.

So sollen die Gartenabfälle an der Straße bereitgestellt werden: Äste und sonstiger Baum- und Strauchschnitt bitte auf eine Länge von maximal 1,5 m kürzen und unbedingt bündeln (nur verrottbare Schnüre verwenden). Kleinmaterial in gut einsehbare und entleerbare Behälter füllen (z. B. Plastikwannen, Kunststoffbehälter, feste Kartons oder stabile Säcke). Aufgeweichte Papiersäcke werden mit entsorgt. Bitte keine „Gelben Säcke“ oder andere dünnwandige Säcke benutzen. Die Gebinde und Behälter dürfen jeweils nicht schwerer als 20 kg sein. Abgefahren werden nur Gartenabfälle in haushaltsüblichen Mengen.

Das wird nicht mitgenommen: Gartenabfälle, denen Metall- oder Plastikteile anhaften und solche, die nicht gebündelt sind. Baum- und Strauchschnitt mit einer Astlänge von über 1,5 Metern Länge und Äste mit einer Stärke von über 10 Zentimetern im Durchmesser. Verschnürte Säcke und zweckentfremdete Gelbe Säcke können nicht entleert werden.

Alle Termine und Infos gibt es auch unter www.abfallwirtschaftsamt.de. *lra/mb*

Feinstaub aus der Mülltonne

Holzöfen werden aus vielen Gründen immer beliebter. Viele Hausbesitzer haben Kamin-, Kachel- oder Schwedenöfen in ihrer guten Stube oder beheizen ihre Räumlichkeiten durch eine Pelletanlage. Doch wie wird die anfallende Asche richtig entsorgt?

Hierbei spielt es keine Rolle ob es sich um Holz- oder Kohleasche handelt. Asche wird über die Restmülltonne entsorgt. Um die Feinstaubbelastung für die Mitarbeiter der Entsorgungsfirma sowie der Umwelt gering zu halten, sollte die vollständig ausgekühlte Asche, nur „verpackt“ in einem Müllbeutel in den Restmülleimer gegeben werden. So ist gewährleistet, dass bei der Entleerung der Tonnen, die Asche nicht austreten kann. *lra*

Landwirtschaft

Kälteperiode erreichte bis zu Minus 15 Grad in der Region

Die Nacht zum Mittwoch, 28. Februar, war die kälteste von allen. In der Bodenseeregion wurden Temperaturen um die -15 Grad Celsius gemessen. Winde aus Nordsibirien sorgten für die unvermittelt niedrigen Temperaturen in Mitteleuropa.

Wie lange die Winterruhe der Bäume in den einzelnen Lagen der Obstanbauregion tatsächlich gedauert hat, davon hängt für die Landwirte jetzt viel ab. Genauer: Ob die Obstbäume nach einem milden Januar ihre Frostschutzmechanismen bereits deaktiviert hatten. Temperaturstürze in den zweistelligen Minusbereich könnten Frostrisse im Holz der Obstbäume ausgelöst haben, was für Krankheiten und Schädlinge eine willkommene Eintrittspforte wäre. *tv*

SBS – Neuer Garten zum Geburtstag

Die Seniorenbegenungsstätte (SBS) feiert in diesem Jahr 25. Geburtstag, und die Gemeinde lässt sich das Geschenk 250000 Euro kosten. Dafür gibt es unter anderem einen barrierefreien Zugang durch Anheben des Geländes, Stellplätze, gestaltete Bereiche, die frei zugänglich sind, und einen Carport. In seiner Sitzung am Montag, 26. Februar, hat der Gemeinderat den Plan abgesegnet, die Außenanlage der „Villa Wahl", Heimat der SBS, auf Vordermann zu bringen.

Singen, schnitzen, malen, auf Englisch parlieren, wandern, Tennis spielen oder einfach gesellig zusammensitzen: Die SBS bietet ein umfangreiches Programm, das viele Senioren regelmäßig nutzen – und das seit mittlerweile 25 Jahren. „Die ‚Villa Wahl' ist ein Schmuckstück unserer Gemeinde, und wir wollen den Zustand in Teilprojekten verbessern", sagte Bürgermeister Achim Krafft. Wie das aussehen soll, dazu finde ein sehr guter Austausch mit Reinhold Terwart, dem Beiratsvorsitzenden der Einrichtung, und seinem Team statt.

Auslöser sei die Entscheidung gewesen, ein neues Feuerwehrhaus am alten Standort, also direkt neben der SBS, zu bauen. Eine Folge: Auf dem Außengelände der „Villa Wahl" müssen vier Alarm-Parkplätze der Feuerwehr untergebracht werden.

Und die Rundumerneuerung des Gartens ist erst der Anfang. Das 1872 erbaute Gebäude mit seinem Wintergarten von 1894, das der Gemeinde gehört und unter Denkmalschutz steht, hätte dringend eine Sanierung nötig. Dafür ein Konzept zu erarbeiten, ist laut Bürgermeister jedoch eine Aufgabe für die nächsten Jahre.

Am Montag ging es um den Außenbereich, für den Landschaftsarchitekt Siegfried Janisch einen ersten Entwurf vorstellte, der unter anderem mit Vertretern der SBS weiterentwickelt wird. Die Eckpunkte: Von der Klosterstraße her soll eine Hofdurchfahrt geschaffen werden, im vorderen Bereich entstehen links zwei barrierefreie und rechts vier breitere Stellplätze. Ein Anheben der Durchfahrt bewirkt dem Planer zufolge, dass die Anzahl der Stufen ins Gebäude reduziert und der Zugang über den Wintergarten barrierefrei wird. Die Rasenfläche gegenüber dem Eingang wird ebenfalls erhöht, über ein leichtes Gefälle führt der Weg zu den Sitzgelegenheiten um den bestehenden Nussbaum. Entlang der Oberdorfer Straße werden zwei Plätze eingerichtet, die öffentlich zugänglich sind. „Dort soll nicht nur eine Bank stehen. Die Bereiche müssen ein Thema haben, um sie zu beleben", betonte Siegfried Janisch.

Auf der anderen Seite des Gebäudes werden im hinteren Eck außerdem der bestehende Schuppen und die Fertiggaragen durch einen Carport ersetzt, in den unter anderem der neue SBS-Bus passt. Die Gestaltung übernimmt Architekt Albrecht Weber, der vorhat, „im Dialog zwischen dem Baudenkmal und dem Nachbargebäude mit Satteldach etwas Harmloses zu bauen". Das Ergebnis soll ein einfacher Carport sein, der ein begrüntes Dach hat und so ein Stück Garten mit in die Höhe nimmt. *poi*

Infos für Vereine

EU DSGVO betrifft Vereine, Behörden und Unternehmer

Ab 25. Mai und ohne Übergangsfrist wird sie gelten: Die Änderung im Datenschutzgesetz. Es ist Zeit, sich vorzubereiten, denn hohe Bußgelder und Abmahnungen riskiert, wer sich nicht frühzeitig auf die Umstellung in seinem Verantwortungsbereich einstellt. Betroffen sind unter anderem alle Internet-Seitenbetreiber wie Unternehmen, Vereine, Dienstleister, E-Shopbetreiber sowie zahlreiche weitere Prozesse in Unternehmen, Vereinen und Behörden. Das heißt konkret: Auch die AGBs müssen angepasst werden. Zusammengefasst: „Nahezu alle Datenschutzerklärungen auf Webseiten müssen mit Geltung der DSGVO neu erstellt oder überarbeitet werden", heißt es z.B. Beispiel auf der Seite www.e-recht24.de.

Im Auge behalten werden sollten laut verschiedener Quellen unter anderem zudem: Kontaktformulare auf Webseiten, die Newsletteranmeldungen, Cookies, die Einwilligungen zur Verarbeitung personenenbezogener Daten nach neuem Recht und die Datenschutzerklärungen, betriebsinterne Vereinbarungen, die Weiterverarbeitung von Daten durch Betriebsräte, die Nachweispflicht als Teil der Transparenz- und Informationspflichten, die einsetzende Umkehr der Beweislast (neu: jetzt beim Arbeitgeber gegenüber den Angestellten), um nur einige zu nennen.

Verabschiedet und veröffentlicht worden ist die DSBVO im Mai 2016: Die Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union, die am 25. Mai das bisherige Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und die EU-Datenschutzrichtlinie (Richtlinie 95/46/EG), auf der das BDSG basiert, ablöst. Weiter von Bedeutung ist das gleichzeitig Inkrafttreten des dazugehörigen deutschen Ergänzungsgesetz (Datenschutz-Anpassungs- und -Umsetzungsgesetz – DSAnpUG), welches Teile der DSGVO genauer ausführt und auch modifiziert sowie die EU-e-Privacy-Verordnung für Internet- und Telemediendienste. tv

Infos zu GEMA im Verein

In Vereinen gibt es oft große Unsicherheit bei öffentlichen Musikwiedergaben und den dafür fälligen GEMA-Gebühren: Was muss beachtet werden, wenn bei Veranstaltungen Musik verwendet wird? Wo, wann und wie muss diese angemeldet werden? Wie teuer wird das für den Verein? Dazu gibt es am Donnerstag, 22. März, 18 Uhr im Landratsamt Bodenseekreis in der Friedrichshafener Glärnischstraße 1-3 einen Infoabend für alle in Vereinen tätigen und verantwortlichen Personen. Die Teilnahme kostet sechs Euro. Anmeldungen bei der VHS Bodenseekreis unter Tel. 07541 - 204-3021. *lra*

Langes Leben

Herrjeh, was wär' das Leben schön,
würd' es nicht auch zu Ende geh'n.
Es ist fürwahr nicht nur ein Fest,
denn irgendwann gibt's dir den Rest.
Vor kurzem noch warn's 60 Jahre,
des deutschen Menschen bis zur Bahre.
Heut' hofft er – und zwar unbeirrt, -
dass er zumindest 80 wird.
Und niemand sagt mir, bist plemplem,
still hoffend, dass ich 100 stemm'.

So leben Massen vor sich hin,
Gesundheit, Sicherheit im Sinn,
versorgt mit Wasser, Wärme, Licht,
vor allem mit der Zuversicht,
kein Krieg, kein Krebs, kein Unfalltod,
nicht Kälte, nicht Ernährungsnot,
gewarnt vor jeglicher Gefahr,
die trotz Dynamik abwendbar.

Hinfort mit dem Konsummissbrauch,
die Lungen längst befreit von Rauch,
und jetzt ist auch der Feinstaub dran,
der noch ein Jährchen kosten kann.
Der Diesel wird bald schrottgepresst.
Ob man mir noch mein E-Bike lässt?

Jetzt sitz ich hier mit Atemschutz
und trotze jedem Straßenschmutz.
Ich schone mich durch Apathie, –
leb' etwas länger. – Aber wie???

Axel Rheineck

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 10. März
18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 11. März
10.15 Eucharistiefeier
18.30 Fastenandacht

Montag, 12. März
18.30 Vesper
19.30 Fastenlesung in der ev. Kirche

Dienstag, 13. März
18.30 Eucharistiefeier
19.30 Fastenlesung in der ev. Kirche

Mittwoch, 14. März
7.30 Schülergottesdienst
9.00 Kirchengroßputz
19.30 Fastenlesung in der ev. Kirche

Donnerstag, 15. März
8.30 Eucharistiefeier im Gemeindehaus
18.30 Anbetung
19.30 Fastenlesung in der ev. Kirche

Freitag, 16. März
18.30 Eucharistiefeier
19.30 Fastenlesung in der ev. Kirche

Samstag, 17. März
18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Eucharistiefeier

Täglich Rosenkranz um 18 Uhr sowie am Sonntag zusätzlich um 9.40 und 14 Uhr.

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 11. März
9.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 13. März
17.00 Fastenandacht

Donnerstag, 15. März
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Mitteilungen Langenargen

Kirchengroßputz am Mi., 14. März, ab 9 Uhr. Die Kirchengemeinde freut sich über viele helfende Hände. Für das leibliche Wohl der Helfer ist gesorgt.

Caritasausschuss-Sitzung am Mittwoch, 14. März, um 18 Uhr im Martinsstüble.

Der Kindergarten „St. Elisabeth" braucht Unterstützung für ein Projekt: Für das Projekt „anno dazumal" wird die Mithilfe von Langenargener Bürgern benötigt: Der katholische Kindergarten ist über 100 Jahre alt geworden und will mit den Kindern dazu ein Projekt machen. Aus den Gründertagen des Kindergarten werden deshalb Dinge aus der Zeit um 1916 gesucht: Kleidung, Gegenstände, alte Bilder, Fotos (eventuell sogar aus dem Kindergarten). Das Kindergartenteam freut sich auf Rückmeldungen unter Tel. 07543 - 2665. Wer mag, könne seine Schätze aus dieser Zeit auch direkt im Kindergarten vorbeibringen und erhalte diese nach dem Projekt unversehrt wieder zurück, heißt es in dem Aufruf.

Mitteilungen Langenargen und Oberdorf

Singen der Kommunionlieder 2018: Zum gemeinsamen Singen und Üben der Lieder für die Kommunionfeiern der Seelsorgeeinheit sind alle Erstkommunionfamilien ganz herzlich eingeladen am Freitag, 16. März, um 17 Uhr ins Gemeindehaus St. Martin in Langenargen. Durch das gemeinsame Singen wird jeder Gottesdienst zu einem Fest.

Verantwortlich für die Veröffentlichung der kath. Kirchengemeinden Langenargen und Oberdorf: Kath. Pfarramt Langenargen; Mo.-Do. 9-11.30 Uhr, Do. 16-18 Uhr. Tel. 07543 - 2463, www.st-martin-langenargen.de.

Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

Sonntag, 11. März
9.00 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrerin Neveling)
10.15 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrerin Neveling) Hl. Abendmahl mit Gemeinschaftskelch und Einzelkelchen und unter Mitwirkung des Kirchenchores

Montag, 12. März
9.30 Familiencafé (Mutter-Kind-Gruppe) in Eriskirch
19.30 VCP-Pfadfinder in Langenargen
19.30 Fastenlesung in der Friedenskirche in Langenargen

Dienstag, 13. März
16.30 VCP-Pfadfinder in Langenargen
19.30 1. Vorbereitung Kinderaktionstag im Gemeindesaal in Langenargen
19.30 Fastenlesung in der Friedenskirche in Langenargen

Mittwoch, 14. März
15.00 Konfirmandenunterricht in Eriskirch
15.00 Konfirmandenunterricht in Langenargen
16.30 Konfirmandenunterricht in Langenargen
19.30 Fastenlesung in der Friedenskirche in Langenargen
20.30 Cantiamo in Eriskirch (Ilka Gierling Tel. 07543 - 4254)

Donnerstag, 15. März
14.30 Senioren-Spielkreis (Petra Barac, Tel. 07541 - 81379) in Eriskirch
19.30 Fastenlesung in der Friedenskirche in Langenargen
20.00 Kirchenchorprobe in Langenargen

Freitag, 16. März
9.00 Gebetskreis bei Inge Widmayer in Eriskirch (Tel. 07541 - 9416544)
15.00 VCP-Pfadfinder in Langenargen
19.30 Fastenlesung in der Friedenskirche in Langenargen

Vorhinweise: Ostergarten in Aulendorf

In den „Ostergarten" des evangelischen Jugendwerks in Aulendorf sind auch in diesem Besucher und Gruppen vom 19.-30. März in die ev. Thomaskirche Aulendorf, Schulstr. 15, 88326 Aulendorf eingeladen, die Passions- und Ostergeschichte mit allen Sinnen zu erleben. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 0176 - 37064964 oder miriam.rampp@ejwbiberach.de. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

„Symposion" – neue Veranstaltungsreihe der ev. Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch

Unter dem Titel „Symposion" beginnt in diesem Jahr eine neue Veranstaltungsreihe, die in einem jährlichen Turnus stattfinden wird: „Ähnlich wie im gleichnamigen Dialog des Philosophen Platon hat das ‚Symposion' den Sinn, abendlich zusammenkommen, um sich einem leidenschaftlichen Denken hinzugeben: fragend, zweifelnd, nach Antworten suchend, mit Antworten ringend"; die einzige Bedingung ist die Bereitschaft, sich auf ein leidenschaftliches Denken einzu-

Ökumene

Ökumenische Fastenlesungen in der ev. Friedenskirche

Die evangelische und katholische Kirchengemeinden Langenargen laden ein zu den viertelstündigen Schriftlesungen von Aschermittwoch bis zum Mittwoch in der Karwoche.

Die Fastenlesung in Langenargen ist eine meditative Bibellesung mit Eröffnungsgebet, Lesung eines vorgegebenen Bibeltextes, Stille, Schlussgebet und Segen. Sie ist ökumenisch gestaltet und dauert ungefähr 15 Minuten.

Sie gestaltet sich in diesem Jahr aus Texten des 1. Buch Moses/Genesis und findet in der evangelischen Friedenskirche jeweils um 19.30 Uhr statt.

Freitag, 9. März – Genesis 28 und 29

Montag, 12. März – Genesis 32 und 33

Dienstag, 13. März – Genesis 35

Mittwoch, 14. März – Genesis 37 u. 39

Donnerstag, 15. März – Genesis 39 u. 41

Freitag, 16. März – Genesis 42

lassen", stellt Pfarrer Matthias Eidt die neue Reihe vor.

Theologische oder philosophische Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

Im Symposion schreitet die Gemeinschaft einen Denkweg ab: die einzelnen Abende bauen aufeinander auf und können – weil sich dieser Weg über mehrere Stationen erstreckt – kaum unabhängig voneinander besucht werden. Jedes Symposion für sich gesehen habe vielmehr einen Kurs-Charakter, heißt es in der Vorschau. Die Bereitsschaft, die Termine so auch im Zusammenhang miteinander zu erkennen, ist eine Bitte von Pfarrer Eidt an alle, die sich anmelden wollen.

Das erste „Symposion" widmet sich einem der größten leidenschaftlichen Denker der Theologie- und Philosophiegeschichte: Sören Kierkegaard.

1. Symposion

„Ich-Sein – Christ-Sein"
Denkwege mit Sören Kierkegaard

„Das Große ist nicht, dies oder das zu sein, sondern man selbst zu sein" – deshalb kann man nicht einfach glauben, weil, was und wie andere glauben… „

Diese Überzeugung habe den dänischen Philosophen Sören Kierkegaard laut Vorschau zwar zu einem der schärfsten Kirchenkritiker werden lassen, aber dennoch sei er der Meinung gewesen, dass man als Mensch eigentlich nur als Christ zu sich selbst finden kann.

An vier Symposion-Abenden geht es um den Denkweg Kierkegaards im ev. Gemeindesaal Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch in Langenargen. Mit Pfarrer Matthias Eidt, jeweils dienstags am 10.4./17.4./24.4./8.5., 19.30 Uhr. **Anmeldung: bis 23. März:** Tel. 07543-2469; pfarramt.langenargen@elkw.de. Die Veranstaltung ist für alle offen, die Abfolge der vier Abende aber ist in sich geschlossen und nicht zum Einzelbesuch geeignet. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf max. 30 Personen.

Verantwortlich für die Veröffentlichung der ev. Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch: Evangelisches Pfarramt Langenargen (auch zuständig für Eriskirch); Di., Mi., Do. 9-11.30 Uhr, Kirchstraße 11, 88085 Langenargen, Tel. 07543 - 2469, www.ev-kirche-langenargen.de.

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 11. März

9.30 Gottesdienst; dazu begleitend Gottesdienst für Sonntagsschüler und für die Kleinsten: Vorsonntagsschule
9.30 Jugendgottesdienst in Markdorf, Schießstattweg 9

Mittwoch, 14. März

20.00 Gottesdienst in Lindau, Webergasse 9, gehalten durch Bischof Gründemann

Verantwortlich für die kirchlichen Nachrichten der neuapostolischen Gemeinde Langenargen: Andreas Blank; Tel. 0160 - 5683600; andreas.blank.fn@gmail.com.

Für Angehörige aller Konfessionen und Religionen

Vortrag mit
Dr. Rainer Rothfuß

keb lädt zum Vortrag „Vergessene Not sehen: Hilfe für verfolgte Christen in Süd-und Südostasien"

Zu einem Vortrag mit Dr. Rainer Rothfuß lädt die „Katholische Erwachsenenbildung Seegemeinden – keb" am Samstag, 17. März um 19.30 Uhr in den Konferenzraum im Untergeschoss des katholischen Gemeindehauses ein, geht einer Pressemitteilung des Pfarramtes Mariabrunn hervor.

„Vergessene Not sehen: Hilfe für verfolgte Christen in Süd-und Südostasien" ist der Titel, unter dem der Träger des Bautzener Friedenspreises 2018 die Diskriminierung, Ausbeutung und Verfolgung von christlichen Gruppen in diesem Teil der Erde aufzeigen und in Erinnerung bringen will. Am Beispiel der Arbeit von Sabatina e.V. soll dargelegt werden, wie eine nachhaltige Hilfe für notleidenden Christen vor Ort effizient und chancenreich gestaltet werden kann.

Eine besondere Herausforderung, der mit neuen Strategien begegnet werden soll: Hilfe zur Selbsthilfe beim Aufbau einer neuen wirtschaftlichen Existenz an einem sicheren Ort innerhalb Asiens.

Die Veranstaltung der katholischen Erwachsenenbildung ist ein offenes Angebot für alle Interessierten *mb*

Sich dem eigenen Rudelverhalten stellen –Offene Männeraktion in Mariabrunn am Samstag, 10. März

Die katholische Kirchengemeinde Mariabrunn veranstaltet eine offene kostenfreie Aktion für alle Männer ab 16 Jahren im Gemeindesaal Eriskirch-Mariabrunn, Montfortstraße 4. Das Angebot: Sich dem eigenen Rudelverhalten stellen, dem (Rollen-)Verhalten und Handeln in Hierarchien und Gruppen sowie der Frage, ob ein Vergleich mit tierischem Verhalten möglich ist. Diakon Dieter Walser bietet Infos, Körperübungen nach dem Vorbild von „Indian Balance", Geselligkeit mit Talk & Act und auch Knabbereien und Getränke. Bequeme Kleidung und bequeme Schuhe werden empfohlen. Beginn ist um 14 Uhr (Ende spätestens 17 Uhr). Die offene Veranstaltung ist kostenfrei und ohne Anmeldung. Wer will, darf gerne eine kleine Spende geben. Infos: diakon.dieter.walser@web.de, www.spirit-fantasy-power.vpweb.de oder Tel. 07541 - 82352. *mb*

Kleiderladen des DRK

Günstige, gut erhaltene Bekleidung im DRK-Kleiderladen in Friedrichshafen – Öffnungszeiten: Montags, dienstags, donnerstags und freitags von 10 bis 18 Uhr und mittwochs von 10 bis 13 Uhr. Der Kleiderladen des DRK-Kreisverbands Bodenseekreis in Friedrichshafen am König-Wilhelm-Platz im Zeppelindorf, gegenüber der Feuerwehr, steht allen Menschen offen. *mb*

Selbsthilfe

Aktueller Selbsthilfewegweiser des Bodenseekreises: Mehr als 190 Selbsthilfe-, Bewegungs- und Hospizgruppen sowie Anbieter von professionellen Hilfen als pdf-Dokument unter www.bodenseekreis.de (Rubrik: Soziales & Gesundheit, Selbsthilfe). Eine Printausgabe kann angefordert werden unter Tel. 07541 - 204-5838 *mb*

Familientreff

Vortrag in Langenargen – Geschlechtssensible Erziehung: „Typisch Junge, typisch Mädchen?", ist Thema eines Vortrags am Mittwoch, 14. März 2018 in der Kinderkrippe Zwergenhaus in der Langenargener Amthausstraße 13. Um 20 Uhr geht Elternbegleiterin Ursula Schensky der Frage nach, wie althergebrachte Geschlechterbilder auch heute noch die Kindererziehung beeinflussen können, teilweise auch unbewusst. Im Interesse einer freien Entwicklung der Kinder sollten solche Mechanismen erkannt werden. Denn Kinder spüren die Erwartungen ihrer Eltern sehr genau und passen sich diesen an. Deshalb ist es wichtig, dass sich Eltern nicht von einer stereotypen Erwartungshaltung, wie ein Junge oder ein Mädchen zu sein hat, leiten lassen. Das Angebot ist kostenlos. Anmeldung und Infos bei Familientreff-Leiterin Petra Flad unter Tel. 0159 04204245 oder E-Mail petra.flad@bodenseekreis.de. *lra*

Familientreffangebot: Montags: 15-17 Uhr, „Montagstreff", Familiencafé für Eltern mit Kindern mit Margrit Wahl. • Dienstags: Babytreff, 9-10 Uhr, für Babys bis zum Krabbelalter mit Petra Flad und Babytreff, 10.15-11.15 Uhr, für Babys bis zum Krabbelalter mit Petra Flad. • Mittwochs: 21. März, 4. April, 16. Mai, 20. Juni, 18. Juli, 15-17 Uhr: Gruppe Vielfalt für Eltern und Kinder mit Handicap und Entwicklungsverzögerung; mit Sabrina Müller. • Donnerstags: 15-16.30 Uhr Spieletreff, für Eltern mit Kindern ab dem Krabbelalter; mit Marie Flauger. Informationen zu den Gruppen, Beratung bei Erziehungsfragen sowie Unterstützungsangebote für Familien: Petra Flad, Familientreffleitung, Tel. 0159 - 04204245; petra.flad@bodenseekreis.de. Während der Schulferien finden keine Gruppenangebote statt. *mb*

Regelmäßige Veranstaltungen

Montags

Nähcafé in der SBS: 14-tägig, 14-16 Uhr, in der Seniorenbegegnungsstätte. Nächster Termin: 19. März.

Dienstags

März bis Oktober: Gästebegrüßung mit geführtem Ortsrundgang: 9.30 Uhr Rundgang ab Tourist-Info, im Anschluss Gästeehrung.

Aquarellmalerei mit Waltraud Wruck – Schnupperstunde; ganzjährig: 14 Uhr, Anmeld. bis Montag, Tel.: 07543 - 3542; Unkostenbeitrag je nach Teilnahme, Infos: www.waltraud-wruck.de.

Boccia mit dem Partnerschaftsverein Langenargen-Noli ab 18 Uhr auf der Bahn am Kavalierhaus; nur bei gutem Wetter.

März bis Oktober: Gästebegrüßung mit geführtem Ortsrundgang: 9.30 Uhr Rundgang ab Tourist-Info, im Anschluss Gästeehrung.

Mittwochs

SBS-Reparatur-Café: 14 Uhr an jedem letzten Mittwoch im Monat; Eugen-Kauffmann-Straße 2 (Senioren-Wohnanlage).

Stammtisch des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli: Am ersten Mittwoch im Monat ab 19 Uhr in der Trattotia „La Veranda" im Sportzentrum, Sportanlagen 1-3.

„Italienischer runder Tisch" des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli: in der Trattoria „La Veranda" im Sportzentrum, Sportanlagen 1-3. Jeden dritten Mittwoch des Monats ab 19 Uhr.

Donnerstags

Wochenmarkt: 8-13 Uhr bei den Wasserspielen an der Uferpromenade.

„Schichtsalon" des Musiksalons Hirscher e.V.: Ab 19 Uhr Feierabendtreff im „Hirscher"/Bahnhof; Eintritt frei.

Freitags

Historischer Spaziergang: 10.30 Uhr am Schloss Montfort, Teilnahme kostenlos

Boule-Spiel des Partnerschaftsvereins Langenargen/Bois-le-Roi: ab 15 Uhr – Kavalierhausbahn (ganzjährig; im Sommer 16 Uhr).

Samstags

Saloncafé: Samstagstreff von 10 bis 14 Uhr bei Brezeln, Seelen und Kuchen im „Hirscher"/Bahnhof; Eintritt frei.

Jeden zweiten Samstag, 20 Uhr: Tanz-Salon im „Hirscher" mit Musik vom Plattenteller; Eintritt 3 Euro; Musiksalon Hirscher e.V. im Bahnhof. Genaue Termine: Facebook.

Freitag, 9. März		
15 Uhr	Kindertheater ab drei Jahren: Theater HERZeigen spielt „Wichtelwitz und Riesenmut" im Münzhofsaal Eintritt: 3 Euro; VVK: Bücherei im Münzhof, Tel. 07543 - 2559	Münzhof
20 Uhr	Eichhörnchen – Vortrag im Naturschutzzentrum; Eintritt frei	Eriskirch
22 Uhr	„Beats im Schloss"; ab 25 J.; Eintritt 10 Euro	Schloss Montfort
Samstag, 10. März		
7.30 Uhr	Jugend-Ski- und Snowboardausfahrt nach Warth/Schröcken	Bahnhof
14 Uhr	„Basar rund ums Kind" im Dorfgemeinschaftshaus (bis 16 Uhr)	DGH Oberdorf
Sonntag, 11. März – keine Veranstaltungen gemeldet		
Montag, 12. März		
14.30 Uhr	Seniorennachmittag im Münzhof, Einlass ab; 14 Uhr, Eintritt frei Videovortrag Rheinkreuzfahrt	Münzhof
17 Uhr	Infoabend zum erweiterten Führungszeugnis für Ehrenamtliche in der Jugendarbeit; Anmeld.: Tel. 07541 - 204-5605	Landratsamt
20 Uhr	Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr	Feuerwehrhaus
Dienstag, 13. März – regelmäßige Veranstaltungen: Siehe Kalender nebenstehend		
Mittwoch, 14. März		
20 Uhr	Themenabend: „Typisch Junge – typisch Mädchen" im Zwergenhaus/Familientreff; Eintritt frei	Amthausstr. 13
20 Uhr	Caterina Valente-Show „Bonjour Kathrin" – Hommage VVK: Tourist-Info; Eintritt: VVK 15/AK 17	Münzhof
Donnerstag, 15. März		
8-13 Uhr	Wochenmarkt bei den Wasserspielen	Uferpromenade
19.15 Uhr	Büchertreff: „Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war", von Joachim Meyerhoff, Eintritt frei	Bücherei
Freitag, 16. März		
8.30 Uhr	Wald- und Seeputzete; Treff: Feuerwehrhaus	Gemeindegebiet
14.30 Uhr	Lesezeit für alle Kinder ab 4 Jahren; Anmeldung erforderlich: Tel. 07543 - 2559, Eintritt frei	Bücherei
Samstag, 17. März		
19.30 Uhr	Starkbierfest der Bürgerkapelle Langenargen, Einlass ab 19 Uhr, VVK: vvk@buergerkapelle-langenargen.de, Eintritt: 10/9 Euro	Festhalle
19.30 Uhr	Vortrag mit Dr. Rainer Rothfuß im kath. Gemeindehaus, EG	Klosterstraße 31
20 Uhr	DGH_Kult: „Volksdampf – schöne Grüße aus dem Hinterhalt"; Dorfgemeinschaftshaus Oberdorf, Infos und Kartenreservierung: www.dgh-oberdorf.de, Eintritt: 15 Euro	DGH
Sonntag, 18. März – Bürgerentscheid		
8-18 Uhr	Bürgerentscheid über die Frage „Sind Sie für die Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 24. Juli 2017, einen Bebauungsplan für das Gebiet „Mooser Weg/Alte Kaserne" aufzustellen?"	Wahllokale
10.30 Uhr	Kunstmatinée mit Marie-Theres Scheffczyk: „Venedig – Das Wunder der Lagune", Eintritt frei	Münzhof

Die Unsrigen

Freiw. Feuerwehr: Montag 12. März, 20 Uhr: Hauptversammlung. *ffw*

Jahrgang 1931: Cafénachmittag im Strandcafé: Do., 15. März, ab 15 Uhr. *bg*

Wintersportverein Langenargen e.V.: Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 22. März, um 20 Uhr im Hotel „Engel". *bgi*

Unsere Wilden

Skate-Parcours: Der Skate-Parcours Langenargen steht allen Kindern und Jugendlichen ab acht Jahren an allen Tagen der Woche von 8 bis 22 Uhr offen – bei trockener Witterung und mit geeigneter Schutzkleidung. *mb*

Jugendraum „Treff-LA": Während der Schulzeit montags 14-17 Uhr, dienstags

13-17 Uhr, mittwochs 14-17 Uhr und freitags 14.30-16.30 Uhr. Für alle Kinder und Jugendlichen ab 10 Jahren. Kontakt: Gemeindejugendbeauftragte Gisela Sterk; im Altbau der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, Raum A11, im Erdgeschoss der Kirchstraße 15. *mb*

Münzhof

„Wichtelwitz und Riesenmut" – Figurentheaterstück am 9. März, 15 Uhr: Am Freitag, 9. März, gibt es eine Programmänderung zu den Programmprospekten, denn das Kindertheater „Wichtelwitz und Riesenmut" kommt anstelle von „Toppolino" in den Münzhofsaal. Das Figurentheater mit Märchen und Liedern fängt um 15 Uhr an und ist geeignet für Kinder zwischen drei und neun Jahren. Darin geht es ums Groß- und Kleinsein, über Mut und Übermut, über den Einfallsreichtum kleiner Leute und echter Herzenskraft. Dauer: ca. 50 Min; Eintritt: 3 Euro. Vorverkauf: Bücherei im Münzhof, Tel. 07543 - 2559, buecherei@langenargen.bib-bw.de. *mb*

„Bonjour Kathrin" – Hommage an Caterina Valente & Silvio Francesco – 14. März, 20 Uhr: Wenn Claudia Schill und ihr Bühnenpartner Klaus Renzel die Welterfolge der Caterina Valente auf die Bühne bringen, dann treffen Musik und Humor aufeinander. Die Epoche des Schwarzweiß-Fernsehens lebt laut Vorschau in einer frischen, mitreißenden Retro-Show für alle Generationen wieder auf – live und in Farbe. Claudia Schill spielt auf vielen Musical- und Revuebühnen. Das breite Repertoire der Valente: Bossanova, Chanson, Jazz und Latin meistert sie mit wandlungsfähiger Stimme ebenso wie die bekannten Schlager. Und ihr Augenaufschlag harmoniert bestens mit dem Augenzwinkern Klaus Renzels – der bekannte Comedian und Musiker lässt Gitarrensaiten erzittern – und das Zwerchfell der Zuschauer. Im Mittelpunkt des Programms stehen die Auftritte der Valente mit ihrem Bruder Silvio Francesco, ohne zu kopieren heißt es in der Vorschau. Die hochkarätigen Jazz-Musiker der Band, Original-Arrangements mit zwei Gitarren, Humor, wechselnde Kostüme und Requisiten machen „Bonjour Kathrin" zu einer Show mit eigenem, unverwechselbarem Charme. „Tipitipitipso", „Malagueña", „Wo meine Sonne scheint"... seit der Premiere auf dem ZDF-Traumschiff begeistert die vielseitige und liebevolle Hommage Presse und Publikum gleichermaßen.

Infos: www.valente-show.de, www.langenargen.de. VVK 15/AK 17 Euro; Karten: Tourist-Info/Reservix. *mb*

DGH Oberdorf

„Volksdampf" – „Schöne Grüße aus dem Hinterhalt" am 17. März, 20 Uhr: Die schwäbische Musikkabarett-Gruppe „Volksdampf" gastiert am Samstag, 17. März, mit ihrem Programm „Schöne Grüße aus dem Hinterhalt" im Dorfgemeinschaftshaus (DGH) in Langenargen/Oberdorf. Das Publikum erwartet schwäbisches Musikkabarett vom Feinsten – ideenreich, messerscharf, sauwitzig und mit klarer Distanz zur Volkstümelei. „Volksdampf", bekannt durch Radio und Fernsehen, ist Preisträger des Kleinkunstpreises Baden-Württemberg und hat im vierten Jahrzehnt ihres Bestehens weit über 1000 Mal die Bühnen der Region betreten. In Langenargen/Oberdorf widmen sich Volksdampf den ganz großen Frage des Lebens: „Was ist wirklich wichtig? Ist die philosophische Grundfrage ‚Haben oder Sein?' eindeutig zu beantworten? Lisa Greiner, Suso Engelhart und Reiner Muffler wollen in altbekannter Manier der Ernsthaftigkeit der Weltstimmung auch in Oberdorf trotzen. Eintritt: 15 Euro; Kartenreservierungen (keine Platzreservierungen) unter www.dgh-oberdorf. Einlass ab 19 Uhr, Beginn 20 Uhr. *mb*

Basarteam lädt ins DGH Oberdorf ein: Das Basarteam Oberdorf lädt für Samstag, 10. März, zu einem Basar rund ums Kind ins Dorfgemeinschaftshaus Oberdorf ein. Der Basar ist von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Schwangere mit Begleitperson dürfen ab 13 Uhr einkaufen. *sz*

MÜNZHOF BÜCHEREI LANGENARGEN

Büchertreff: Alle Literaturinteressierten sind eingeladen zum nächste Büchertreff der Bücherei im Münzhof am Donnerstag, 15. März, um 19.15 Uhr. Es wird das Buch „Wann wird es endlich wieder so wie es nie war" von Joachim Meyerhoff besprochen. Der Eintritt ist frei; ohne Anmeldung. Weitere Informationen: Amt für Tourismus, Kultur und Marketing, Bücherei im Münzhof, Marktplatz 24, 88085 Langenargen; Tel. 07543 - 2559, buecherei@langenargen.bib-bw.de. *bma*

Einladung zum grünen Bürgerdialog

Mittwoch, 14. März, im Hirscher: Zur öffentlichen Fraktionssitzung lädt die Ortgruppe Langenargen von Bündnis 90/die Grünen alle Einwohnerinnen und Einwohner in den Musiksalon Hirscher (im Bahnhofsgebäude) um 19.30 Uhr ein. Die wichtigen Punkte der kommenden Gemeinderatssitzung, die im Gespräch diskutiert werden sollen, werden einige Tage vorher auf der Facebookseite „Grüne Langenargen" veröffentlicht sowie auf der Homepage der Gemeinde Langenargen. Diskutiert werden soll auch über den bevorstehenden Bürgerentscheid. Die weiteren „Grünen Bürgerdialoge" finden am Dienstag, 17. April und am 8. Mai um 19.30 Uhr statt. *mhe*

Senioren BEGEGNUNGS-STÄTTE LANGENARGEN

Veranstaltungskalender

12. März bis 16. März

Cafeteria geöffnet: Mi. 14-17 Uhr, Do. 10-12.30 u. 14-17 Uhr, Fr. 16-18 Uhr

Montag, 12. März
9.30 VHS-Italienisch
9.30 Tennis
11.00 Tennis
14.30 Seniorennachmittag im Münzhof
16.00 Englisch-Konversation

Dienstag, 13. März
8.30 VHS-Englisch
9.00 Walking/Nordic Walking
10.15 VHS-Englisch
14.00 Märzenbecher-Wanderung (WF: R. Herkommer)
14.30 Bridge
19.15 Doppelkopf

Mittwoch, 14. März
8.30 VHS-Italienisch
10.00 VHS-Italienisch
11.00 Tennis
14.30 Singen
14.00 Skat

Donnerstag, 15. März
Schneewanderung und Langlauf in Balderschwang (WF: Bühler/Krebs)
10.30 Frühschoppen
14.00 Kartenspiele
18.30 Bridge

Freitag, 16. März
14.00 Schnitzen in der Schule
15.00 Filmvortrag „Die Römer"
17.00 Holzhock in der SBS

Besondere Hinweise:
Mo., 19. März, 10 Uhr: Aquarell-Malen – 14 Uhr: Nähcafé; Mi., 21. März, 14 Uhr: Kulturvortrag „Edelsteine"; Do., 22. März: Wanderung auf dem Witzeweg „Fünfländerblick" (WF: Bühler/Krebs); Fr., 23. März, 8.30 Uhr: Frühstück.

Kultuspicker

Schlosskonzerte

- Mittwoch, 28. März, 19.30 Uhr: Eröffnungskonzert des achten Internationalen Violinfestivals junger Meister.
- Donnerstag, 12. April, 19.30 Uhr: Alexandra Steiner (Sopran) und Sascha El Mouissi (Klavier) mit „Heimliches und Lieben".
- Donnerstag, 26. April, 19.30 Uhr: „Just Jazz" mit Peter Vogel und Band und Alexandrina Simeon (vocals).

Tickets: Tourist-Info, Tel. 07543 - 933092; www.reservix.de.

YCL

Neues Clubheim ist zum Greifen nahe

Der Yachtclub Langenargen (YCL) ist seinem lange herbeigesehnten Clubheim im BMK-Hafen ein gutes Stück näher gekommen. Die Mitgliederversammlung stellte sich am Samstagabend mehrheitlich hinter den vom Vorstand präsentierten Kostenrahmen. Der YCL ist nur Mieter des neuen Clubheims am Yachthafen, Bauherr – planerischer Rahmengeber ist die BMK Yachthafen Langenargen GmbH.

Durch das Objekt, das voraussichtlich im Frühjahr 2019 bezogen werden kann, steht der Club vor beträchtlichen finanziellen Herausforderungen. Für die jährliche Miete stehen Kosten von rund 100 000 Euro zur Disposition, für die Einrichtung der Clubräume werden weitere rund 275 000 Euro veranschlagt. Kosten, die durch Rücklagen, hauptsächlich aber durch Umlage auf die Liegeplätze und Erhöhung der Mitgliederbeiträge aufgebracht werden sollen.

Projekt wird kritisch hinterfragt

Das bedeutet ab der Saison 2019 voraussichtlich ein Mehr von durchschnittlich 500 Euro pro Bootseigner. Angesichts der Tragweite des Tagesordnungspunktes verlegte Clubpräsident Roel van Merkesteyn und sein Team die Versammlung in die Turnhalle der Anton-Maulbertsch-Schule. Gekommen sind letztendlich nur 160 Segler des 743 Mitglieder großen Traditionsclubs. Kritische Hinterfragungen des Projekts bestimmten freilich die Tagesordnung. Das Problem, neben der finanziellen Dimension: Nicht der Yachtclub ist Herr im Haus, sondern die BMK, die in das durchaus mondän anmutende Gebäude auch mit ihrer Verwaltung einziehen wird. Die BMK gibt denn die Rahmenbedingungen vor, in finanzieller wie planerischer Hinsicht. Unterm Strich ist das Mietobjekt mit rund 400 Quadratmeter Fläche für Clubräume gewichtiger Teil eines neuen Pachtvertrags, zu dem auch der Bereich des YCL-Yachthafen gehört, den der Club mit dem Hausherr möglichst langfristig abschließen will. Angestrebt werden soll eine Pachtlaufzeit von zehn Jahren. Für die Verhandlungen mit BMK hat die Versammlung dem Vorstand am Samstag grünes Licht gegeben.

Euphorische Werber für das neue Clubdomizil waren nicht nur Roel van Merkesteyn, Vorstandsmitglied Enno Steffens und Club-Vize Felix Schöndorfer, sondern auch Achim Krafft in der Funktion des Langenargener Bürgermeisters. Für Krafft ist es keine Frage, dass im Verein mit dem Projekt „beträchtliche finanzielle Mittel bewegt werden", die neue Clubheimat sei aber auch eine große Chance. „Eine einmalige, die es zu nutzen gilt." Eine weitere Chance werde es nämlich nicht mehr geben, meinte Krafft und erinnerte an die hohen Hürden für ein Baugesuch wie dem aktuellen im Landschaftsschutzgebiet am Yachthafen. Der angeregten Diskussion um das Clubheim vorausgegangen war der Bericht von Jochen Paust. Der Jugendleiter erinnerte einerseits an die Erfolge der regattierenden YCL-Jugend – Alisa und Niklas Engelmann etwa ersegelten sich die Deutsche Meisterschaft im 49er. Paust berichtete andererseits aber auch davon, dass Langenargen ab 2018 eine Opti-Fördergruppe des Landesleistungszentrums Friedrichshafen bekommt.

Sieben Regatten im Jahr 2017

Jugendarbeit ist eine Stärke des YCL, Regatten eine andere. Nach Worten von Wettfahrtleiter Hanswalter Jöckel hat der Club 2017 sieben Regatten mit 16 Wettfahrttagen ausgerichtet. Ohne eine Vielzahl engagierter Helfer seien solche Veranstaltungen nicht zu stemmen, meinte Jöckel. Weder der Montfort Cup, das Match Race, die Bodensee Quer, The Race oder der Classic Cup. Apropos Classic Cup: Der bildet den Rahmen für das Regatta-Highlight des Clubs in der neuen Saison, die 8mR-Weltmeisterschaften. Sie sind eingebettet in ein Segelevent rund um den BMK-Yachthafen. Das Event beginnt mit der Auftaktregatta für klassische Yachten (29. Juni bis 1. Juli). Vom 1. bis 7. Juli steigen dann die Wettfahrten für die „Achter". Der Yachtclub erwartet bis zu 25 Segelyachten, die an der WM vor Langenargen teilnehmen. *alx/ycl*

DLRG

21 Alarmierungen und zwei Bootsbergungen – Sascha Lutz übernimmt Leitung Einsatz

Ende Januar haben 30 Mitglieder des DLRG-Ortsvereins an der Jahreshauptversammlung teilgenommen, darunter zahlreiche Jugendliche. Als Gäste begrüßte Dr. Gerhard Moll (1. Vors.) Langenargens Bürgermeister Achim Krafft und Jens Kaboth von der Bezirks-DLRG Bodenseekreis.

Ausführliche Berichten des Vorstands aus den Tätigkeitsgebieten der Ortsgruppe zeugten von einem immensen Jahrespensum des 12-köpfigen Vorstandsteams: 700 Personenstunden/Jahr reine Vorstandsarbeit, zusätzlich Anfängerschwimmausbildung und Schwimmtraining für inzwischen rund 180 Kinder und Jugendliche (Stand 2-2018), Öffentlichkeitsarbeit, Rettungsschwimmausbildung, Wachdienste im Strandbad, Wasserrettungseinsätze, Übungen und Eigenfortbildungen. Weitere Schlaglichter: • Vereinsheim: Unterhalts- und Pflegearbeiten rund ums Vereinsheim wurden geleistet, das für Frühjahrs- und Herbsthütten der DLRG-Jugend, DLRG-Schulungen und das gesellige Vereinsleben genutzt wird. Als „Selbstversorger-Hütte" wird der Flachbau im Sommer vermietet, 400 Übernachtungsgäste wurden in 2017 gestemmt. Die für die Hüttenverwaltung zuständige Vera Krasniqi sprach für 2018 wegen hoher Nachfrage von einem Buchungsstopp. Einen kleinen Ausflug in die Geschichte des DLRG-Heims präsentierte Verena Fix-Sorg (2. Vors.), anhand von alten Bildern und Stadtplänen. 1946 von französischen Garnisonskräften als Freizeitheim für die Soldaten errichtet, wurde es Anfang der 60er von der von Gerhard Buck neu gegründeten DLRG-Ortsgruppe

Mitgewirkt an Ausgabe 10 haben

df:	Dagmar Frick, Schriftführerin des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli
poi:	Tanja Poimer, sz
ffw:	Freiwillige Feuerwehr
bgi:	Beatrice Gierer für den Wintersportverein Langenargen, WSV
bg:	Brunhild Gehring, Jahrgängertreff 1931
mhe:	Maria Hestermann, Ortsvorstand Bündnis 90/Die Grünen
umv:	Uta Maria Veit, Rektorin der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule FAMS
alx:	Alexander Mayer, sz
sko:	Sabine Kohnle, Schriftführerin Dorfgescheinschaftshaus Oberdorf e. V.
lhb:	Lynn Harrison Bart, DLRG-Ortsgruppe
gm:	Dr. Gerhard Moll, Vorsitzender der DLRG-Ortsgruppe Langenargen (Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.)
jgp:	Jan Georg Plavec für die Handballspielgemeinschaft Langenargen-Tettnang
ded:	Jochen Dedeleit, sz
kk:	Klaus Kloth, Pressearbeit Tennisclub Langenargen, TCL
bma:	Gemeindeverwaltung Langenargen
mb:	Redaktionskürzel des Montfort-Boten
lra:	Landratsamt Bodenseekreis
sz:	Schwäbische Zeitung
tv:	Tania Volk, freie Journalistin, freie Redaktion

und mit bis dato unveröffentlichten Gedichten: Axel Rheineck, Langenargen

Ein „Dankeschön" ebenso allen Zusendern, deren Beitrag nicht, noch nicht oder nicht in voller Länge berücksichtigt werden konnte.

übernommen. • Kursauslastung: „Ziemlich voll“ sind laut Ausbildungsleiterin Sandra „Charly“ Charles, Anfänger- und Rettungsschwimmkurse und reguläres Schwimmtraining. Neu dazugekommen sind eine Schnorchelgruppe für Kinder ab sieben Jahren und die Schwimmwettkampfgruppe. Die eigenen „Herbsthütten“ des Ortsvereins sind so beliebt, dass laut Jugendleiterin Stephanie Schaub zusätzliche Termine für 2018 geplant werden können. • Öffentlichkeitsarbeit: Zur Unterstützung von Lyn Harrison-Bart wird Pascal Sobeck Aufgaben eines Webmasters übernehmen. • Tauchausbildung: Unter der Leitung von Rainer Krüger sind sechs weitere Schnorcheltaucher ausgebildet worden, aktuell werden acht weitere auf die Prüfung vorbereitet.

Regina Häberle (Leiterin Wirtschaft und Finanzen) präsentierte den Jahresabschluss 2017. Kassenprüfer Hans-Günther Moser bestätigte ihr eine ordnungsgemäße und lückenlose Buchführung und der Ortsgruppe eine stabile Finanzlage. Die Versammlung stimmte einstimmig für die Entlastung des gesamten Vorstands.

Das Ergebnis der turnusmäßigen Neuwahlen: Einstimmig wiedergewählt wurden Dr. Gerhard Moll (1. Vors.), Günther Hohloch (1. stellv. Vors.), Verena Fix-Sorg (2. stellv. Vors.), Regina Häberle (Leiterin Wirtschaft/Finanzen), Lyn Harrison-Bart (Schriftführerin/ÖKA) und Sandra Charles (Leiterin Ausbildung). Ebenso die Beisitzer: Martin Lanz (Teamraum), Christian Baltrusch (Ausbildung) und Vera Krasniqi (Hüttenverwaltung).

Neuer Leiter Einsatz Sascha Lutz (re.) mit dem Vorsitzendem Dr. Gerhard Moll. Bild: Lynn Harrison-Bart

Neu im Vorstand sind Sascha Lutz (Leiter Einsatz) und Simon Matzka (Beisitzer für das Jugend-Einsatz-Team – JET). Rainer Krüger bleibt in der Tauchausbildung aktiv. Lutz hat bereits vor einigen Monaten dessen vakantes Amt kommissarisch übernommen. Sein Ziel: die Personalsituation im Wach- und Wasserrettungsdienst zu verbessern, indem der Übergang vom Jugend-Einsatz-Team zu den voll ausgebildeten Einsatzkräften des Wasserrettungsdienstes aktiv gefördert wird. Als Kassenprüfer wurden Gerhard Möller und Hans-Günther Moser wiedergewählt. Jugendleiterin Schaub ist von der Jugendversammlung im Vorfeld in ihr Vorstandsamt gewählt worden.

Bürgermeister Krafft überreichte DRSA-Urkunden (Deutsche Rettungsschwimmabzeichen) und sprach in seinem Grußwort davon, viele „Hüte aufzuhaben“, die mit der DLRG in Zusammenhang stehen: Als Bürgermeister einer Seegemeinde, deren See immer wieder Gefahrenpotenzial berge, als Uferfest-Organisator (wo ohne die DLRG das Fischerstechen nicht stattfinden dürfe), als Vorsitzender des Stiftungsrats der Karl- und Carola Winter-Stiftung wie auch als Vater zweier Schwimmanfängerinnen. Er freute sich, zahlreiche Menschen als Vorstandsmitglieder, Einsatzkräfte oder Trainer ehrenamtlich in dem Verein engagiert zu sehen. Als Zeichen des Dankes und der Anerkennung erhielt die Ortsgruppe im Dezember von der Gemeinde 500 Euro und von der Karl und Carola Winter-Stiftung 1.500 Euro als Zuschüsse für die Einsatzkleidung des Jugendteams JET. Jens Kaboth bedankte sich bei der Einsatzgruppe in Langenargen, die im vergangenen Jahr u. a. 21 Alarmierungen und zwei Bootsbergungen erfolgreich abgearbeitet hatte, und brachte Respekt für die Jugendarbeit und die Einheitlichkeit in der Ortsgruppe zum Ausdruck. Als Letztes kam das Highlight des Abends: ein von Pascal Sobeck zusammengestellter Videoclip mit Impressionen der Aktivitäten des JETs 2017. Weitere Infos zur Jahreshauptversammlung auf www.langenargen.dlrg.de.

lhb/gm/mb

Dorfgemeinschaftshaus Oberdorf e. V. hat gewählt

Im Herzen von Oberdorf leisten Ehrenamtliche Aufgaben eines professionell geführten kleinen Kulturbetriebes. Das DHG ist Sporthalle, Veranstaltungsraum, Konzertsaal und Marktplatz und kann auch für private Feiern gebucht werden. Auf der Tagesordnung der 12. Jahreshauptversammlung des Betreibervereins des Dorfgemeinschaftshauses in Oberdorf am 1. März standen turnusmäßige Neuwahlen. Im Ergebnis unverändert wird der bisherige Vorstand die Geschäfte des Vereins auch in den beiden kommenden Jahren weiterführen. Franz-Josef Dillmann, 1. Vorsitzender des Dorfgemeinschaftshaus Oberdorf e.V., begrüßte laut einer Pressemitteilung neben zahlreichen Mitgliedern und Vertretern ortsansässiger Vereine auch den zweiten stellvertretenden Bürgermeister und Gemeinderat Bernd Kleiser als Vertreter der Gemeinde.

FRANZ-ANTON-MAULBERTSCH SCHULE LANGENARGEN

Präsentation der Wettbewerbsarbeiten von „Jugend forscht“ in der FAMS – Präsente für die AG-Leiterinnen Birgit Maurer und Andrea Huf

Voller Stolz haben die Preisträger des „Jugend forscht“-Wettbewerbs vergangenen Mittwoch ihre Projekte Besuchern, Mitschülerinnen und Mitschülern in der FAMS vorgestellt und mit dem Publikum Expertengespräche geführt, teilt die Schulleitung mit.

Im Rahmen der Präsentation überreichten Simone Huber und Sandra Kley im Namen der Eltern der beteiligten Kinder den beiden AG-Leiterinnen Birgit Maurer und Andrea Huf ein Präsent und dankten ihnen für ihr außerordentliches Engagement.

Für den Wettbewerb waren insgesamt elf Projekte in den vier Fachgebieten Technik, Chemie, Physik und Arbeitswelt entwickelt worden. Mit zwei 3. Plätzen, zwei 2. Plätzen, einem Sonderpreis und einem Schulpreis für eine besonders engagierte Schule kehrten sie vom Wettbewerb zurück.

Die Wettbewerbsbeiträge im Einzelnen: Ein Mal-Roboter, eine Drohne, ein Luftkissenfahrzeug, ein Dampfboot, ein Heißluftballon, ein Trinkwasser-Elefant, eine automatische Pflanzenbewässerungsanlage, alternative Dämm-Materialien aus Naturstoffen für den Hausbau sowie Natur-Klebstoffe und Schleim aus Milch.

umv/mb

„Die FAMS forscht fleißig“: 33 junge Forscherinnen und Forscher der FAMS mit den „Jugend forscht“-AG-Leiterinnen Birgit Maurer (vorne re.) und Andrea Huf (vorne li.). Bild: Uta Maria Veit

Sabine Kohnle führte als Schriftführerin anhand zahlreicher Aufnahmen durch den Alltag des vergangenen Vereinsjahres und konnte über viele gelungene Veranstaltungen berichten.

Die Finanzlage wurde von Kassierer Albert Stohr ausführlich dargestellt und Re-Investitionen in Zahlen und als Grafiken veranschaulicht. Die Kassenprüfer bescheinigten eine erneut korrekte und lückenlose Kassenführung. Die Entlastung von Kassierer und gesamtem Vorstand erteilte die Versammlung einstimmig.

Bernd Kleiser überbrachte Grüße von Bürgermeister Achim Krafft und leitete die Neuwahlen. „Es ist mir persönlich immer eine große Freude in Oberdorf zu Gast zu sein" richtete er sein Wort an die Versammlung und hob die Rolle von Vereinen und Vereinsleben für einen Zusammenhalt in der Gesellschaft hervor, vorallem jungen Leuten eine Alternative und Bodenhaftung bieten zu können. Mit rund 90 Veranstaltungen im DGH im zurückliegenden Jahr sei das Haus auch kultureller Mittelpunkt des Dorfes, würdigte Kleiser die Arbeit des Vereins. Die Vielfältigkeit der Veranstaltungsformate weise zudem darauf hin, dass es den Arbeitsumfang eines kleinen professionell geführten Unternehmens zu leisten gelte: „Das DGH und sein Betreiberverein sind eindeutig das Herz von Oberdorf".

Franz-Josef Dillmann bedankte sich im Namen des Vereins ebenso bei zahlreichen Arbeitsteams und Gruppen für deren Einsatz – und Elfriede Zerlaut (2. Vorsitzende) bedankte sich im Namen des Vereins beim 1. Vorsitzenden für dessen nimmermüden Einsatz im zurückliegenden Jahr.

Die nächsten Schlaglichter im DGH: Am 17. März, 20 Uhr, kommt mit dem Trio „Volksdampf" schwäbisches Musik-Kabarett nach Oberdorf: Karten für „Schöne Grüße aus dem Hinterhalt", kann man sich sichern unter www.dgh-oberdorf.de. Im Oktober gastiert Ulli Böttcher mit seinem Programm „Silberrücken". *mb/sko*

Naturschutzzentrum

Alter Bahnhof Eriskirch

Heute, Freitag, Eichhörnchen-Vortrag im Naturschutzzentrum: „Das Eichhörnchen – bald ein bedrohter Waldbewohner in Europa?"; Vortrag mit Dr. Stefan Bosch, Sternenfels; Beginn: 20 Uhr im Naturschutzzentrum. Der Eintritt ist frei, um Spende wird gebeten. *mb*

„Wir töpfern" – Kinderaktion mit Sandra Münster: Am Samstag, 10. März, steht Töpfern für Kinder im Alter von sechs bis 12 Jahren mit der Künstlerin Sandra Münster auf dem Programm. Die erstellten Tierfiguren werden aber erst noch in einer Töpferei gebrannt, bevor sie von den Kindern im Naturschutzzentrum wieder abgeholt werden können. Die etwa zweistündige Aktion startet um 14.30 Uhr im Naturschutzzentrum, es wird ein Kostenbeitrag von 5 Euro erhoben. Zwecks Planung ist eine telefonische Anmeldung notwendig unter Tel. 07541-81888.

„Frühlingserwachen im Wald" – Familienführung mit Moni Müller: Nach der „kleinen Eiszeit" Ende Februar erwacht die Natur im Eriskircher Seewald jetzt aus ihrer Winterruhe. Bei einer Familienführung des Naturschutzzentrums Eriskirch am Sonntag, 11. März, können die Kinder zusammen mit dem Bodenseeguide Moni Müller die ersten Frühlingsboten suchen. Mit gesammelten „Waldschätzen" dürfen die Kinder dann im Wald kleine Kunstwerke basteln. Treffpunkt für die zweistündige, kostenlose Aktion ist um 14 Uhr an der Einfahrt zum Parkplatz Kaufland Eriskirch. *mb*

Schulen und Beruf

Termine am Bildungszentrum Parkschule Kressbronn: Anmeldetermine für die 5. Klassen: Mittwoch, 21. März, 8-12 und 14-17 Uhr und Donnerstag, 22. März, 8-15 Uhr. Frühlingsfest mit Tag der offenen Tür ist am Samstag, 17. März, ab 10.30 Uhr. *mb*

Magazin für Abiturienten: Das Internetportal www.abi.de hält das Magazin „abi» dein weg in studium und beruf" der Bundesagentur für Arbeit zum Download bereit. Praxisnah dargestellt sind Chancen auf dem Arbeitsmarkt, aktuelle Trends in der Berufswelt und Orientierungshilfen zur Studienwahl und Berufsentscheidung. *mb*

Sport

Bezirkshandballer Langenargen-Tettnang – Gewonnen, aber nicht begeistert

Die Bezirksklasse-Handballer der HSG Langenargen-Tettnang I haben ihre Favoritenrolle ausgeschöpft und am Samstagabend bei Ehingen II einen 28:23-Erfolg geholt. Zur Freude über die beiden Auswärtspunkte gesellte sich jedoch eine gewisse Ernüchterung wegen des Spielverlaufs. In der ersten Hälfte konnte sich die HSG beim Vorletzten nämlich so gar nicht absetzen, vielmehr gingen die Gastgeber sogar mit einer 11:10-Führung in die Pause.

„Wir haben den Spielbeginn völlig verschlafen, nicht zuletzt in der Abwehr", sagte der HSG-Trainer Clemens Balle. Das eröffnete den wacker kämpfenden Ehingern Räume und Wurfmöglichkeiten, die vor allem Oskar Bachner nutzte. Er erzielte die Hälfte der Ehinger Tore. „So einen muss die Abwehr früher in den Griff bekommen", findet Clemens Balle.

Nach seinem Appell in der Halbzeitpause, sich mehr anzustrengen, lief es tatsächlich besser. Die HSG warf bis zum 20:14 jenen Vorsprung heraus, den sie danach nur noch ins Ziel zu bringen hatte. Vor allem krankheits- und verletzunsbedingt war Langenargen-Tettnang nicht so stark besetzt wie sonst. Die junge Ehinger Mannschaft spielte im Rahmen ihrer Möglichkeiten. „Letztlich haben bei uns vor allem die Leidenschaft und die Aggressivität gefehlt", befand Clemens Balle nach der Partie. Und das eben nicht zum ersten Mal.

Nichtsdestotrotz freut man sich bei der HSG über die Auswärtspunkte, schließlich ist das Team in fremden Hallen weniger erfolgreich als daheim. Auf Clemens Balles Fazit „Gewonnen, aber nicht begeistert" kann das Team kommenden Samstag mit einer entsprechenden Leistung antworten: da gastiert der Ehinger Tabellennachbar Friedrichshafen-Fischbach II in Langenargen zum Derby.

HSG: Dennis Sebastian D'Argento; Christian Brandt (2), Lukas Braunger (5), Noah Göppinger (2), Nicolas Höfle (3), Marius Längin (2), Alexander Leppert (2), Alexander Merath (4/2), Christian Zocholl (8). *jgp*

Boxteam unterliegt Schweizern

Jetzt wird es für das vom Baden-Württembergischen Boxverband (BVBW) verstärkte Boxteam Langenargen ganz schwer: Am dritten Kampftag des 3. Bodensee-Cups musste sich der Sieger von 2016 vor über 350 Zuschauern in der heimischen Festhalle der Boxgemeinschaft Ostschweiz mit 8:10 geschlagen geben und liegt nun am Ende der Tabelle.

Lokalmatador Kushtrim Mahmuti beendete den Kampfabend noch vor Mitternacht mit einem die Boxfans begeisternden Kampf, jedoch stand für das Team von Thomas Schuler zu diesem Zeitpunkt die zweite Niederlage bereits fest. Überschattet wurde der Vergleich von einem schweren K.o. des heimischen Mittelgewichts-Faustkämpfers Nikola Sanduljevic, der in seinem ersten Kampf von einer harten Rechten des Arboners Massimo Salvati niedergestreckt wurde und minutenlang behandelt werden musste. *ded*

Tennisclub Langenargen Sonderaktion für Neumitglieder

Für alle die eine neue sportliche Herausforderung, neue Kontakte oder Freude am Spiel suchen, bietet der TCL derzeit eine Sonderaktion an, teilt der Verein mit. Für Neumitglieder sollen unter anderem vorübergehend beitragsfreies Spielen, garantierte Spielpartner und verminderte Mitgliedsbeiträge gelten. Mehr: www.tc-langenargen.de. *kk/mb*

Taekwondo-Schule-Postleb e.V. räumt kräftig ab

Bei den diesjährigen Baden-Württembergischen Meisterschaften im Taekwondo am 24. Februar in Elgersweiler bei Offenburg haben Kämpfer der Taekwondo-Schule-Postleb kräftig abgeräumt, teilt der Verein mit. Das Ergebnis: Drei erste, drei zweite und zwei dritte Plätze. An der laut Pressemitteilung sehr gut besuch-

ten Meisterschaft haben in diesem Jahr knapp 300 Wettkämpfer teilgenommen und spannende und gute Kämpfe gezeigt.

In der Klasse Minis erkämpfte sich Lukas Walla einen sehr guten dritten Platz. Bei den Schülerinnen erstritt sich Titelverteidigerin Lana Moll einen guten zweiten.

Zum erfolgreichen Tag trugen für die Taekwondo-Schule-Postleb e.V. mit überragender Leistung bei: Die Jugendlichen und Erwachsenen Finn Bohlken, Ralph Neu und Jasmin Schaufler (alle 1. Platz), Lisa Hug und Ingo Bohlken (2. Platz) und Denny Matzke (3. Platz). *mb*

Nachbarschaft

Kultur am Gleis 1, Meckenbeuren, Bahnhofsplatz 1 am 10. März: „Nagelritz" – Modernes Seemannsgarn – Kabarett und Musik mit Dirk Langer am 10. März, 20-23 Uhr: Modernes Seemannsgarn mit frivoler Doppeldeutigkeit, frechem Augenzwinkern zwischen Comedy, Kabarett und Chanson. Skurrile Geschichten und sehnsüchtige Seemannsmusik. Infos: www.nagelritz.de; VVK (Schreibwaren „Gresser" Meckenbeuren) 15/AK 17 Euro. *mb*

Samstagsfreizeit in Markdorf am 10. März – „Backen und Verzieren": Der Familienunterstützende Dienst der Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH bietet im Mehrgenerationenhaus Markdorf ein monatliches Ganztagesprogramm für Kinder ab acht Jahren mit und ohne Behinderung oder besondere Bedürfnisse an. Fachliche Betreuung mit Basteln, Kochen, Musizieren, Tanzen und Spaziergängen zum Spielplatz. Spannende Ausflüge gehören ebenso zum vielfältigen Jahresprogramm wie der traditionelle Zirkustag. Nächster Termin: Samstags, 10. März (monatlich), 9.30-16.30 Uhr. Anmeldung: Bärbel Ströbele, Tel. 07541- 373702, fud.bodenseekreis@stiftung-liebenau.de. *mb*

Bildervortrag „Nepal – Himalaya-Alpinist und Medizinmann": Dr. Uwe Metzinger aus Eriskirch, Allgemeinmediziner in Ailingen und begeisterter Bergsteiger, hat laut Vorschau schon einige Touren im Himalaya-Gebiet unternommen. Er verbindet sie mit ärztlicher Hilfeleistung für ein Dorf in Nepal. Eindrücke von diesen Reisen hat Metzinger in einer Bilderschau zusammengestellt. Die Kulturfreunde haben ihn eingeladen, einem größeren Publikum von seinen Reisen zu berichten. Metzinger wird erst kurz vor dem Veranstaltungstermin von seiner aktuellen Nepalreise zurückkehrten. Der Eintritt ist auf seinen Wunsch frei, heißt es in der Pressemitteilung – großzügige Spenden sollen dem Dorf im Himalaya zukommen. Freitag, 23. März, 20 Uhr, Bürgerhaus Alte Schule, Eriskirch. *mb*

Frieder Hahn im „Ritter" Laimnau, 24. März, 19 Uhr – Mundart und Musik mit dem „Bodasee-Schwob": Mit einem launigen Programm führt Frieder Hahn durch den Irrgarten der oberschwäbischen Mentalität und bringt mit hintersinnigen Spitzfindigkeiten und herrlichem Nonsens die Welt der Schwäbischen Seele näher. „Lacha isch xond". Eintritt: 8 Euro, Reservierungen: Tel. 07543 - 9398100 oder info@ritter-laimnau.com. *mb*

„Nummer gegen Kummer e.V." sucht Verstärkung: Der Ortsverband des Kinderschutzbundes in Friedrichshafen bietet ab April eine Ausbildung zum ehrenamtlichen Telefonberater der Nummer gegen Kummer e.V. an. Interessenten können sich jederzeit beim der Geschäftsstelle des Kinderschutzbundes in der Schanzstraße 19 informieren: Tel. 07541 - 22124, geschaeftsstelle@kinderschutzbund-fn.de, Kontaktperson: Kirsten Bauermeister, Tel. 07541 - 82389. *mb*

Kulturpreis-Verleihung an Theatertage am See: Der Förderverein Theatertage am See aus Friedrichshafen hat den diesjährigen Kulturpreis der Kunst- und Kulturstiftung des Bodenseekreises erhalten. Mit dem mit 5000 Euro dotierten Preis würdigt die Kunst- und Kulturstiftung das beispielhafte und nachhaltige künstlerische und theaterpädagogische Wirken der Theatertage am See, heißt es in einer Pressemitteilung des Landratsamtes. *mb*

TENNISCLUB LANGENARGEN

TC Langenargen e.V.

Sonderangebot des Tennisclubs für neue Mitglieder 2018

- Sie sind Neueinsteiger und wollen Ihre ersten Bälle schlagen?
- Sie sind zugezogen und suchen Anschluss an eine Mannschaft oder in einem Verein?
- Sie suchen einen familienfreundlichen Verein für die gesamte Familie?

Dann sind Sie bei uns richtig. Wir freuen uns auf jedes neue Mitglied!
Wir laden Sie auf unsere Anlage ein. Kommen Sie vorbei und schnuppern unverbindlich „Tennisluft".
Anfänger sowie Fortgeschrittene sind herzlich willkommen.

Spielen Sie beitragsfrei bis Ende Mai 2018
Schläger und Bälle werden bei Bedarf vom Tennisclub zur Verfügung gestellt. Geeignete Schuhe bitte mitbringen!

50% des Mitgliedsbeitrags 2018 sparen
Werden Sie Mitglied und nutzen Sie die Chance – Neumitglieder bezahlen 2018 nur den halben Mitgliedsbeitrag, wenn bis 31. Mai der Aufnahmeantrag gestellt ist.

Wir bieten Ihnen Spielpartner und stellen Kontakte her
Neumitgliedern bieten wir freitags ab 18 Uhr 1 Stunde Spielmöglichkeit mit erfahrenen Spielern.
Natürlich können dabei auch Neumitglieder miteinander spielen und Kontakte knüpfen.

Happy Hour freitags im Clubheim
Genießen Sie von 19 bis 20 Uhr ab Mitte April freitags die Happy Hour auf der herrlichen Terrasse unseres Clubheims mit Getränken zum halben Preis.

Wir freuen uns auf Sie

AKZENT HOTEL RESTAURANT LÖWEN

Wir suchen für 2018 zur Verstärkung

KOCH/KÖCHIN
Vollzeit

BEIKOCH/BEIKÖCHIN
Teilzeit/Vollzeit

MITARBEITER/-IN KONDITOREI
mit Erfahrung – vormittags

BUFFETKRAFT
Teilzeit/Vollzeit

Inh. R. Buck, Obere Seestraße 4, 88085 Langenargen, Tel. 07543/3010
info@loewen-langenargen.de

Bei unseren Inserenten sind Sie gut beraten!

MB Information pur

Lagerraum gesucht
trocken, bis ca. 20 m²
Telefon 07543 9600078

IT-ler sucht Mietwohnung
in LA oder Umgebung, 2 Zimmer.
Telefon 01 51-22 83 61 42

Langenargen ist meine Heimat
Junger, gebürtiger Langenargener sucht zwecks Familiengründung
Haus, Grundstück oder 3- bis 4-Zimmerwohnung
zum Kauf. *Tel. 07543 912347*

SCHATTMAIER BODENSEE

WIR SUCHEN SIE

ab 01.04.2018

SERVICEKRAFT

THEKENKRAFT

m/w l Teil- & Vollzeit l Studenten

SENDEN SIE UNS IHRE BEWERBUNG

Schattmaier Bodensee **Hotel & Restaurant** * Herr Rainer Schattmaier
Im Wassersportzentrum 12 * 88079 Kressbronn-Gohren * Tel.: 07543 60540
info@schattmaier.com * www.schattmaier.com * im Yachthafen Ultramarin

Warum ich alles gebe?
Weil ich so viel zurück bekomme.

Die Stiftung Liebenau sucht für ihre gemeinnützige Tochtergesellschaft Liebenau Leben im Alter:

Pflegefachkräfte (w/m)
ab sofort in Oberteuringen (Haus St. Raphael),
Voll-/Teilzeit, Web-ID 17289

Mitarbeiter/-innen in der Pflege
ab sofort in Oberteuringen (Haus St. Raphael),
Teilzeit bis zu 80%, Web-ID 17290

Betreuungsassistent/-in nach § 43b SGB XI
ab April oder später in Oberteuringen (Haus St. Raphael),
Teilzeit bis zu 50%, Web-ID 18055

Mitarbeiter/-innen in der Hauswirtschaft
ab sofort in Oberteuringen (Haus St. Raphael),
Teilzeit bis zu 60%, Web-ID 18056

Kontakt jeweils: Matthias Strobel, Tel. +49 7546 93990

Pflegefachkraft (w/m)
ab sofort in Kressbronn (St. Konrad),
Voll-/Teilzeit, Web-ID 18058,
Kontakt: Sabrina Dausch, Tel. +49 7543 9603-104

In unserer Mitte – Der Mensch. Unser Leitwort gilt für die Menschen, die wir betreuen, und für unsere Mitarbeitenden. Wir stehen für hohe Fachkompetenz, beste Entwicklungs- und Fortbildungsangebote, größtmögliche Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung und faire Bezahlung.

Mehr unter: www.stiftung-liebenau.de/karriere

Einfach mal anrufen

Stiftung Liebenau

WERBUNG KOSTET GELD »»» **KEINE WERBUNG KOSTET KUNDEN!**

Gold, Silber, Schmuck, Münzen, Antiquitäten

Auf Anfrage kostenloser und unverbindl. Hausbesuch möglich

Altgold, Zahngold, Silber, schönen tragb. Schmuck,Ketten, Ringe, Broschen uvm., Antik-, Edelarmbanduhren z. B. Rolex, Breitling, Omega usw., Gold-und Silbermünzen, Gold- und Silberbarren uvm.

Gold-Macher
seriöse Abwicklung seit 35 Jahren

Ankauf im Fachgeschäft: Tettnanger Str. 85
88069 Tettnang-Walchesreute
Direkt an der Hauptstraße TT-Fr'hafen

Tel. 07542-9423899 Barankauf Bestpreise **www.gold-macher.de**

Starkbierfest der Bürgerkapelle

„Dabei sein ist alles!" heißt es, wenn am **Samstag 17. März, ab 19:30 Uhr** die ersten LANGENARGENER OLYMPISCHEN MUSIKSPIELE in der Festhalle eröffnet werden.

Eintrittskarten für 10 € gibt es per Mail unter vvk@buergerkapelle-langenargen.de.

Sportlich musikalische Ziele haben sich die Musikerinnen und Musiker der Bürgerkapelle gesetzt, denn beim diesjährigen Starkbierfest wollen sich die Register untereinander in verschiedenen Disziplinen messen und dabei das Publikum in gewohnter Weise unterhalten. Wer bei den Leistungskämpfen rund um das Thema Musik die meisten Medaillen absahnt wird bis zuletzt spannend bleiben und hängt auch davon ab, wie die Musiker von ihren Fans angefeuert werden.

Was bei den echten Sportlern die olympische Fackel ist, ist bei den Musikathleten der goldene Bier-Zapfhahn. Dieser wandert bereits seit Wochen um den Globus, um auf das zünftige Ereignis in Langenargen rund um das gehaltvolle Bier und stimmungsvolle Musik hinzuweisen. Für beides ist beim Starkbierfest gesorgt und wie immer gibt es deftige Speisen passend zu Dirndl und Lederhosen in denen das Publikum gerne erscheinen darf. Dirigent Florian Keller und seine Protagonisten freuen sich auf einen unterhaltsamen Abend. Ein bunt gemischtes musikalisches Programm von Marsch und Polka bis hin zu modernen Potpourris und aktuellen Stimmungsliedern soll das Publikum zum Mitsingen und Mitmachen animieren. *Elmar Krayer*

Der Goldene Zapfhahn hat sich auf den langen Weg um die Welt gemacht. Am 17. März soll das olympische Bier angezapft werden.
BILD: CLAUDIUS BERNHARD

Mehr Informationen unter www.buergerkapelle-langenargen.de

Einladung

zur Jahreshauptversammlung der Sportfreunde Oberdorf e.V. am **Samstag, 24. März 2018,** um **19:30 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung von Kassier und Vorstandschaft
6. **Neuwahlen**
7. Anträge und Verschiedenes

Anträge bitte bis spätestens 19. März 2018 an Michael Zell, Tel. 3951 oder per E-Mail an vorstand@sportfreunde-oberdorf.de

Südfinder TICKET ☎ 0751 - 29 555 777

Eier von freilaufenden glücklichen Hühnern

Verkauf: 88079 Kressbronn
Fam. Günthör, Argenstraße 99,
und Radl-Stadl, Kirchstraße 9/1

Für den Erhalt des geschützten Grünbestands "Höhe" in Langenargen!

Für eine nachhaltige Wohnbauentwicklung!

Jetzt Mitbestimmen!

BÜRGERENTSCHEID: SONNTAG 18. MÄRZ
oder per Briefwahl. Ab 16 Jahren.

Stimmen Sie mit **JA** für die Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 24. Juli 2017.

Weitere Infos unter www.nabu-langenargen.de
www.facebook.com/MooserWeg

AUTO FABRIK Bodensee

EU-NEUWAGEN JAHRESWAGEN
GEBRAUCHTWAGEN
LEASING FINANZIERUNG

bis zu **30%** unter Listenpreis (UVP)

Autofabrik Bodensee GmbH & Co.KG
88069 Tettnang - Dr.-Klein-Str. 9 - Tel. 07542 940 960
www.autofabrik-bodensee.de - info@autofabrik-bodensee.de

Ambulante Pflege • Tagespflege

Pflegedienst - Tagespflege
KONZETT
Gemeinsam den Alltag gestalten

Wir helfen Ihnen gerne

88069 Tettnang, Kirchstraße 18
Telefon 0 75 42/95 20 74 oder Mobil 01 71-7 50 81 25
christine.konzett@konzett.org

Lindinger Immobilien

Ihr Immobilien-Partner am Bodensee

Hemigkofener Str. 14 · 88079 Kressbronn
Tel. 0 75 43/93 86 93 · Fax 0 75 43/93 87 26
www.lindinger-immobilien.de

▶▶ ANZEIGEN im Montfort-Bote – IHR ERFOLG ◀◀

HYUNDAI

Vertragshändler Gebrauchtwagencenter

Seit über 55 Jahren Ihr zuverlässiger Partner
• Verkauf • Kundendienst • Ersatzteile
• Unfallinstandsetzung • Leasing und Finanzierung

AUTO-KIRCHMAIER GmbH
Meckenbeuren-Liebenau, Tel. 0 75 42/94 27-0,
www.autohaus-kirchmaier.de

LBS

Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Rainer Zettler
07541/2861-0
Rainer.Zettler@LBS-SW.de

... Feines aus dem Ländle!

Angebot gültig vom **7.3.** bis **13.3.2018**

Schweineschnitzel – Schweinegeschnetzeltes mager 100 g **0,79 €**
Schweinebauch in Scheiben frisch 100 g **0,79 €**
Pfefferbeißer frisch aus dem Rauch 100 g **0,89 €**
Bauernschinken heiß gegart 100 g **1,59 €**

SUPER SONDERPREIS
3 Paar Saiten knackig
3 Paar **3,99 €**

Snack der Woche:
Puten-schnitzel-Brötchen 1 Stück **2,50 €**

Wir freuen uns auf Sie ♦ Ihre Metzgerei Frick ♦ Kressbronn ♦ Nonnenhorn

Poln. Allround-Handwerker
FN, übernimmt Renovierungen, Haushaltsauflösungen, Fliesen/Pflastersteine legen u.v.m.
seriös · sauber · günstig
Tel.: 01 60 -3 40 58 57
oder 0 75 42 / 9 38 70 67

2- bis 3-Zi.-Whg.
mit Balkon von berufstätigen ruhigen Paar mittleren Alters, keine Kinder, keine Haustiere, Nichtraucher, in Langenargen und Umgebung bis 15 km gesucht.
Telefon 01 73 - 1 00 52 12

Anzeigenannahme für den MoBo bei:
SCHNEIDER multimedia
Bahnhofstraße 36, Langenargen,
Tel. 0 75 43/20 88, Fax 0 75 43/20 18

Bei unseren Inserenten sind Sie gut beraten!

Gesunde Füße – starker Auftritt!

Manuela Voss

med. Fußpflege
auch für Diabetiker

Fachfußpflege und Nageldesign

Tel. 0 75 43/9 07 98 06 Mobil 01 76-24 76 79 43
Oberdorfer Straße 5, 88085 Langenargen

Auch Gutscheine erhältlich!

engel HOTEL | RESTAURANT

Wir starten!

Es ist soweit, wir starten am **Samstag, 10.03.,** in die neue Saison! In gewohnter Qualität freuen wir uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen. Mittwoch ist unser Ruhetag, Sauna ist ebenfalls täglich außer Mittwoch geöffnet.

Auf Ihr Kommen freut sich
das hochmotivierte Engelteam.

Hotel Engel, Langenargen, Marktplatz 3
Telefon 0 75 43/9 34 40, www.engel-bodensee.de

WSV WINTER-SPORT-VEREIN LANGENARGEN E.V.

E I N L A D U N G / Voranzeige

zur Mitglieder-Versammlung unseres
Wintersportvereins Langenargen am

Donnerstag, 22. März 2018 um 20.00 Uhr
Im Hotel Engel, Markplatz 3, 88085 Langenargen

Tagesordnung:
1.) Bericht des Vorstandes
2.) Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
3.) Bericht des Hüttenwartes
4.) Bericht des Sport- und Jugendwartes
5.) Entlastung des Vorstandes
6.) Neuwahlen
7.) Beschlussfassung über vorliegende Anträge
8.) Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis **spätestens 19. März 2018** schriftlich beim 1. Vorsitzenden, Günter Behr, Alfred-Weiss-Str. 13, 88085 Langenargen einzureichen.

Manfred Egger KMP
Kunstschmiede ■ Metallbau ■ Planung

Ihr Meisterbetrieb
Margarete-Steiff-Str. 3/2, 88074 Meckenbeuren
Mobil: 01 71-9 50 50 54, Tel.: 0 75 42/97 91 401
info@egger-metallbau.de
www.egger-metallbau.de

Geländer:
▪ Stahl ▪ Glas
▪ Edelstahl

Überdachungen:
▪ Eingang
▪ Terrasse
▪ Carport

Saeco – Jura – Solis
DeLonghi

1a Kaffee-Werkstatt
seit über 25 Jahren

Keine Anfahrtskosten
Reparatur
Holservice

Gastro Café Crema
Ben Niesen, Radolfzell
Telefon 01 71-3 42 82 84

MALERTEAM LANGENARGEN

Friedrichshafener Str. 17/1 · 88085 Langenargen · Tel. 0 75 43/9 38 62 22 · info@malerteam-la.de · www.malerteam-la.de

❖ Ausführung sämtlicher Malerarbeiten im Innen- und Außenbereich
❖ Tapezier- und Bodenbelagsarbeiten
❖ Fassadengestaltungen und Beschriftungen
❖ Schmucktechniken

Wir freuen uns, Sie zu beraten und handwerklich gut betreuen zu dürfen.
Ihr Malerteam Langenargen · Simon Mangold und Sabine Scholz-Dreher

Betreuungs- und Pflegekräfte aus Osteuropa

Rund-um-Betreuung
und Pflege zuhause

PROMEDICA PLUS

Tel. 07528-915 91 24

PROMEDICA PLUS
Bodensee-Ost | Ravensburg
Ralf Petzold
Zum Jägerweiher 20 | 88099 Neukirch
www.promedicaplus.de/bodensee-ost

Markisen

Tücher · Balkonbespannungen · Motoren

Aus Alt macht Neu

Fischinger Markisen GmbH · 88212 Ravensburg
Gewerbegebiet-Deisenfangstr. 61 · Tel. 07 51-36 63 90
Ausstellung geöffnet: Montag bis Samstag
Auch gebrauchte Markisen auf Lager

fischinger markisen
seit 90 Jahren

SCHWEDI
Hotel-Restaurant

Schwedi 1
88085 Langenargen
☎ 0 75 43/9 34 95-0
www.hotel-schwedi.de

Schlemmend ins Frühjahr!

freitags und samstags
„Mediterrane Köstlichkeiten mit Meeresfischen"
und
montags, mittwochs und donnerstags
„Fisch – was das Herz begehrt"

Die Menüs werden mittags und abends serviert!

Nur noch bis 24. März

Sonntag, 11. März,
ab 18.00 Uhr

Flying Buffet

„Buffet" am Tisch serviert

Dienstag Ruhetag!

Ihre Familie Göppinger
mit dem Schwedi-Team